

# NACHTS IM GEWERBEPARK

Oranienburger Unternehmen präsentieren  
sich bei der Langen Nacht der Wirtschaft

**LANGE  
NACHT  
DERWIRT  
SCHAFT**

S. 4

## TRAURIGER ABSCHIED

Oranienburg trauert  
um Viola Knerndel  
und Ulrike Neumann.

## BÜRGER- HAUSHALT 2026

Bis 15. Oktober mit  
abstimmen! 44 Vor-  
schläge stehen zur Wahl.

## AN DIE WAHLZETTEL!

Am 28. September  
wählt Oranienburg  
sein Stadtoberhaupt.

8

13

16

Liebe lux-Kundinnen und lux-Kunden,  
normalerweise schaffen wir für Sie ideale Sehlösungen für die schönen und zauberhaften Momente in  
Ihrem Leben. Dieses Mal aber schaffen wir den **MOMENT** und Sie sind herzlich eingeladen!

Genießen Sie mit uns einen herrlichen Sommerabend  
mit OPEN AIR KINO in Schlosspark Oranienburg.

# EINLADUNG

## OPEN AIR KINO



SCHLOSSPARK ORANIENBURG

„MAMMA MIA“



★ Samstag ★  
**06.09.25**

Start 20 Uhr,  
Einlass ab 19 Uhr

# EINTRITT FREI

Bringen Sie gern Ihre Familie, Kinder,  
Freunde & Ihre Lieblingsnachbarn mit.

gefördert von:



Unterstützt aus Mitteln des Verfügungsfonds im Rahmen des Programms "Aktive Stadt und Ortsteilzentren"



FOTO: STEFFI ROSE

## EDITORIAL

*Liebe Oranienburgerinnen  
und Oranienburger,*

die Lange Nacht der Wirtschaft lädt Sie am 26. September zum Entdecken ein. Wir können stolz auf die Wirtschaftsleistung unserer Stadt und ihre außerordentliche Entwicklung sein. Von einem Sanierungsfall nach der Wende mit vielen Rückschlägen, wie etwa die Abwicklung des damals hochmodernen Kaltwalzwerkes, hat sich Oranienburg zu einem der wichtigsten Wirtschaftsstandorte der neuen Bundesländer mit einem nach wie vor stetigen Wachstum entwickelt. Damit sind viele Arbeitsplätze vor Ort verbunden, aber auch erhebliche Gewerbesteuererinnahmen, die maßgeblich zum Aufblühen der Stadt beigetragen haben. Neben unseren beiden prominenten Großunternehmen ORAFOL und Take-da, die allein rund zwei Drittel unserer Wirtschaftsleistung ausmachen, gibt es aber noch eine Vielzahl spannender kleiner und mittelständischer Unternehmen, die Sie unbedingt kennenlernen sollten. Dabei dürfen wir nie vergessen, dass der Wohlstand Oranienburgs mit all seinen Herausforderungen wie dem Bevölkerungswachstum ganz besonders unseren Unternehmen zu verdanken ist. Auch die Beseitigung der Bombenlast wäre ohne die wirtschaftliche Kraft unserer Unternehmen so nicht möglich. Für die Stadt ist es deswegen von besonderer Bedeutung, dass sich unsere Unternehmen weiterhin entfalten können.

Ich danke all unseren Unternehmern vom Handwerksbetrieb bis zum Weltkonzern für ihren Mut und ihre Schaffenskraft. Und ich danke allen fleißigen Händen in unserer Stadt. Wir bauen weiterhin auf eine zuverlässige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Schauen Sie doch mal vorbei bei der Langen Nacht der Wirtschaft. Sie werden beeindruckt sein.

Viele Grüße  
Ihr Alex Laesicke

## IN DIESER AUSGABE

## TITELTHEMA

- 4 Vom Autohaus ins Labor – Oranienburger Unternehmen präsentieren sich bei der Langen Nacht der Wirtschaft

## ABSCHIED

- 8 Oranienburg trauert um Viola Knerndel  
22 und Ulrike Neumann

## AUS STADT UND VERWALTUNG

- 7 Stimmen aus der Stadtverwaltung  
9 Sonne tanken & Geld sparen  
11 ADFC-Fahrradklimatest  
10 Stadtradeln 2025  
12 Weltladen lädt zum Infoabend ein  
13 Bürgerhaushalt  
16 Bürgermeisterwahl  
17 Generation Exchange  
17 Brandenburger Science Slam  
18 LEADER  
18 Hort-Fußball-Turnier  
19 Haushalt beschlossen  
20 Angebote für Jugendliche  
21 TURM ErlebnisCity  
22 Begegnungsraum in der Speyerer Straße  
22 Oranienburger Kneipenfest  
22 »Faust und Sisi« in der Stadtbibliothek  
23 Schienenzauber und Schlossparkmagie  
25 Erich Mühsam in Oranienburg  
25 Demokratieforum lädt ein  
27 Traumschüff-Theater  
28 Inklusiver Spielraum an der Havel  
30 Oranienburger Originale

## 24 KURZ &amp; KNAPP

## 29 PODCAST „APPEL UND ORANJE“

## 30 RÄTSELSEITE

## 31 PRACHTSTÜCK

## 34 FRAKTIONEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

## 35 JUBILÄEN

## 36 VERANSTALTUNGEN

## KONTAKT ZUR REDAKTION

- ✉ Stadt Oranienburg  
– Stadtmagazin –  
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg  
☎ Tel. (03301) 600 6018 (Frau Schlitt)  
📠 Fax (03301) 600 99 6018  
@ stadtmagazin@oraniensburg.de  
🌐 www.stadtmagazin.oraniensburg.de

WWW. ORANIENBURG.DE

## IMPRESSUM

oraniensburger stadtmagazin · September/Oktober 2025

**HERAUSGEBER** Der Bürgermeister der Stadt Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg **REDAKTION** Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
**LAYOUT/SATZ** Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH **FOTO-NACHWEISE** Für nicht namentlich gekennzeichnete Bilder liegen alle Rechte bei der Stadt Oranienburg **VERLAG (ANZEIGEN/DRUCK)** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

**ABONNEMENT** Das Oranienburger Stadtmagazin kann mit einem Jahresabonnement in Höhe von 29,81 EUR direkt vom Verlag (s. o.) bezogen werden

**AUFLAGE** 23 000 Stück **NACHDRUCK** – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet

# Vom Autohaus ins Labor

**WIRTSCHAFT** Betriebe präsentieren sich bei der Langen Nacht der Wirtschaft

**N**ach vier Jahren Pause ist es am 26. September wieder soweit: Oranienburgs Lange Nacht der Wirtschaft geht in die nächste Runde! 18 Unternehmen und Dienstleister aus der Stadt öffnen einen Abend lang ihre Tore, um Besucherinnen und Besuchern ihre Produkte, Technologien, Arbeitsprozesse sowie Job- und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen. Ein kostenloser Shuttle-Bus-Service sorgt für einen bequemen Transfer zwischen den verschiedenen Veranstaltungsorten. Organisiert wird die Lange Nacht der Wirtschaft von der Stadt Oranienburg in Kooperation mit der LE.O Gruppe, den Stadtwerken Oranienburg, der TKO und der TURM ErlebnisCity.

Wenn in den meisten Büros die Bildschirme schon heruntergefahren sind, wird andernorts noch gesägt, gehobelt und gescannt – und das ganz öffentlich. Am Freitag, den 26. September 2025 lädt die Stadt Oranienburg zur Langen Nacht der Wirtschaft ein, bei der ein exklusiver Blick in das Wirtschaftsleben der Stadt geworfen werden kann. Denn das ist vielfältiger als viele denken – von Industrie und Handel über Pflege und Gesundheit bis zu Handwerk und Dienstleistungen. Zehn Betriebe aus unterschiedlichen Bereichen öffnen zwischen 16 und 21 Uhr ihre Werkstore, Labore und Büros für alle, die wissen möchten, was hier passiert. Darüber hinaus präsentieren sich zehn Dienstleister in der TURM ErlebnisCity an Info-Ständen.

Womit beschäftigt sich das Unternehmen namens GEPARD? Wie funktioniert Reifen-Recycling? Welche beruflichen Perspektiven gibt es in der Transportlogistik? Welche Jobs bieten die Stadt und die LE.O Gruppe? Und was macht eigentlich eine Kunststofftechnikerin? Auf diese und andere Fragen gibt es bei der Langen Nacht der Wirtschaft Antworten, zum Beispiel in Rundgängen und Vorträgen. Die teilnehmenden Unternehmen präsentieren sich an dem Abend in Eigenregie, einige bieten neben Betriebsführungen auch Mitmach-Aktionen oder Begleitprogramme mit Musik und kleinen Snacks an.

Mit dabei sind die Oberhavel Klinik Oranienburg, ORAFOL, das REWE Logistikzentrum, die Autohäuser Zemke und F/G/M Mettchen Müller (vormals Endres), die GEPARD Unternehmensgruppe,



*Wie kommt der Joghurt ins Kühlregal? In der Regel über eine Zwischenstation im Logistikzentrum. Wer mehr über die Arbeit in der Lebensmittellogistik erfahren möchte, kann während der Langen Nacht der Wirtschaft einen Blick hinter die Kulissen des REWE-Logistikzentrums werfen.*

die Gebäudereinigung Oberhavel, Genan GmbH, Helmut Magdeburg GmbH, Sünkler Spedition + Transportlogistik GmbH, die Agentur für Arbeit Neuruppin, die Präsenzstelle OHV I Velten, das IHK RegionalCenter Oberhavel, die Kreishandwerkerschaft Oberhavel sowie die LE.O Gruppe Oranienburg, die Stadtwerke Oranienburg, die Tourismus und Kultur Oranienburg gGmbH (TKO) und die Stadt Oranienburg.

„Unser Ziel ist es, den Unternehmen ein Forum zu bieten, um sich den Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren und mit ihnen ins Gespräch zu kommen – wie bei einem Tag der offenen Tür“, so Sebastian Stute aus dem Amt für Wirtschaft, Klima und Energie in der Oranienburger Stadtverwaltung, der die Lange Nacht der Wirtschaft mit auf die Beine gestellt hat. „Der Charme der Veranstaltung besteht darin, dass sich sehr unterschiedliche Unternehmen aus ganz verschiedenen Branchen beteiligen, von einem Global Player wie ORAFOL über das REWE Logistikzentrum, Genan bis hin zu kleineren mittelständischen Unternehmen. Die Gäste bekommen also sehr abwechslungsreiche Einblicke in die vielfältige Oranienburger Unternehmenswelt“, führt er weiter aus.

Die fünf Schauplätze der Langen Nacht der Wirtschaft – die TURM ErlebnisCity, die Gewerbeparks Nord und Süd, das Innovationsforum in der Lehnitzstraße und die Oberhavel Klinik – werden während der Veranstaltung von einem kostenlosen Shuttle-Bus angefahren, der die

Besucherinnen und Besucher im 15-Minuten-Takt von Station zu Station bringt. Ausgangspunkt ist die TURM ErlebnisCity. Auf dem dortigen Parkplatz kann der eigene PKW abgestellt und dann vor dem Eingang in den Shuttle-Bus umgestiegen werden. Ganz ohne nervige Parkplatzsuche. In der TURM ErlebnisCity selbst werden sich die teilnehmenden Dienstleister präsentieren.

Schon die erste Lange Nacht der Wirtschaft in Oranienburg im Jahr 2021 wurde sehr gut angenommen – sowohl von den Besucherinnen und Besuchern als auch von den teilnehmenden Unternehmen, von denen viele nun zum zweiten Mal dabei sind. „Die gute Resonanz zeigt sich auch in der gestiegenen Zahl der teilnehmenden Unternehmen und Dienstleister. Waren es 2021 noch elf, sind in diesem Jahr schon 18 dabei“, so Sebastian Stute.

Einen Besuch wert ist die Lange Nacht der Wirtschaft auch für Jugendliche, die sich für eine Ausbildung interessieren sowie Menschen, die sich beruflich umorientieren möchten. Wer seine berufliche Zukunft in Oranienburg sieht, bekommt an diesem Abend nicht nur viele spannende Berufsperspektiven präsentiert, sondern auch die Gelegenheit, erste Kontakte mit potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen. Sebastian Stute ist optimistisch: „Schon bei der ersten Langen Nacht der Wirtschaft haben Arbeitgeber und Ausbildungssuchende zueinander gefunden – genau das ist auch in diesem Jahr unser Ziel.“ ■

# Lange Nacht der Wirtschaft

## 26.09.2025 Wer macht mit?

### GEWERBEPARK NORD

#### ORAFOL EUROPE GMBH 16–21 UHR

- Tätigkeitsbereich: Weltmarktführer in der Veredelung von Kunststoffen mit einem starken Fokus auf Forschung und Entwicklung.
- Anzahl der Mitarbeiter: ca. 1300 am Standort Oranienburg, weitere 1700 an weltweiten Niederlassungen und Produktionsstätten.
- Angebote während der LNDW: exklusive Werksführungen um 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr und 19.30 Uhr (Bitte um Anmeldung bis zum 12.09. via [www.oranienburg.de/lndw](http://www.oranienburg.de/lndw) unter ORAFOL)

#### F/G/M METTCHEN MÜLLER GMBH 16–20:30 UHR (vorher Endres GmbH & Co. KG)

- Tätigkeitsbereich: Autohaus. Autorisierter Partner von Mercedes Benz: Neuwagen, Gebrauchtwagen, Kundendienst und mehr.
- Anzahl der Mitarbeiter: ca. 110 am Standort Oranienburg
- Angebote während der LNDW: Führungen und Beratungen.

#### ZEMKE AUTOHAUS BERNAU GMBH – STANDORT ORANIENBURG 16–21 UHR

- Tätigkeitsbereich: Autohaus. Leistungen rund um Volkswagen sowie Audi, Seat, Cupra: Neuwagen, Gebrauchtwagen, Kundendienst und mehr.
- Anzahl der Mitarbeiter: ca. 55 an zwei Oranienburger Standorten
- Angebote während der LNDW: Azubis berichten von ihrer Ausbildung bei ZEMKE.

### GEWERBEPARK SÜD

#### GENAN GMBH – BETRIEBSSTÄTTE ORANIENBURG

- Tätigkeitsbereich: weltweit größtes Unternehmen für Reifenre-

cycling. Altreifen werden u.a. zu Granulat, Stahl, Textilfasern und Gumpipulver weiterverarbeitet.

- Anzahl der Mitarbeiter: mehr als 315 weltweit
- Angebote während der LNDW: Werksführungen.

#### HELMUT MAGDEBURG GMBH 16–22 UHR

- Tätigkeitsbereich: Errichten und Warten von Blitzschutz- und Erdungsanlagen
- Anzahl der Mitarbeiter: ca. 82 am Standort Oranienburg (weiterer Standort in Berlin)
- Angebote während der LNDW: Azubis berichten aus der Praxis, Einblicke in die Arbeit – sowie Bratwurst im Brötchen.

#### REWE MARKT GMBH – LOGISTIK- STANDORT ORANIENBURG 16–20 UHR

- Tätigkeitsbereich: Verteilung von Waren an die Supermärkte der REWE-Kette von Rügen bis Süd-Brandenburg.
- Anzahl der Mitarbeiter: ca. 700
- Angebote während der LNDW: Infos zu Ausbildung und Tätigkeiten in der Logistik.

#### GEBÄUDEREINIGUNG OBERHAVEL 16–21 UHR

- Tätigkeitsbereich: Reinigungsdienstleistungen in der Region Oranienburg von Privathaushalten bis zu Gewerberäumen.
- Anzahl der Mitarbeiter: ca. 80
- Angebote während der LNDW: Hofrallye (u.a. Parcours mit Kehrmaschinen) mit Gewinn, Betriebsführung.

#### SÜNKLER OBERHAVEL SPEDITION + TRANSPORTLOGISTIK GMBH 16–20 UHR

- Tätigkeitsbereich: Transport- und Logistikdienstleistungen aller Art mit dem Schwerpunkt Kühlverkehre, Lagerung und sonstige Lieferverkehre.
- Anzahl der Mitarbeiter: ca. 30 am

# LANGE NACHT DERWIRT SCHAFT

- Standort Oranienburg (weiterer Standort in Berlin)
- Angebote während der LNDW: Einblicke in die Arbeit eines LKW-Fahrers, Präsentation von Arbeitsgeräten und mehr.

### INNOVATIONSFORUM

#### GEPARD UNTERNEHMENSGRUPPE 16–21 UHR

- Tätigkeitsbereich: Planungs-, Bau- und Servicedienstleistungen rund um Immobilien.
- Anzahl der Mitarbeiter: ca. 35
- Angebote während der LNDW: Führungen durchs Firmengebäude, Mitmach-Aktionen, Live-Musik, Foodtruck, Zapfanlage, Hüpfburg, Glücksrad, Bastelstation und mehr.

### OBERHAVEL KLINIKEN

#### 16–21 UHR

- Tätigkeitsbereich: Klinik mit fünf Fachabteilungen, Tagesklinik für psychische Erkrankungen, Intensivstation, Notaufnahme und verschiedenen Funktionseinrichtungen. Schwerpunkte: Chirurgie, Anästhesiologie/Intensivmedizin, Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Kinder- und Jugendmedizin.
- Anzahl der Mitarbeiter: fast 2000 Beschäftigte an den drei Standorten Oranienburg, Hennigsdorf und Gransee.
- Angebote während der LNDW: Führungen durch die Radiologie, Endoskopieabteilung, Kreißsaal und Labor (Anmeldung via [www.oranienburg.de/lndw](http://www.oranienburg.de/lndw) unter Oberhavel Kliniken) sowie Einblicke in Ausbildungsmöglichkeiten und die Arbeit des Rettungsdienstes.

## Lange Nacht der Wirtschaft 26.09.2025 **Wer macht mit?**

### TURM ERLEBNISCITY

#### STADT ORANIENBURG

- Tätigkeitsbereich: Instandsetzung von Straßen, Grünpflege, Ordnungsangelegenheiten, Kinderbetreuung, Feuerwehr, klassische Verwaltungstätigkeiten und vieles mehr – die Stadt Oranienburg bietet viele spannende Einsatzgebiete. Zum Beispiel in der Stadtverwaltung, in den städtischen Kitas und Horten, im Stadthof und auf Friedhöfen.
- Anzahl der Mitarbeiter: 834
- Angebote während der LNDW: Informationen zu Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten bei der Stadt Oranienburg.

#### LE.O GRUPPE GMBH

- Tätigkeitsbereich: 100-prozentiges Unternehmen der Stadt Oranienburg. Die LE.O Gruppe arbeitet für das gute Leben in Oranienburg. Zu ihr gehören die Stadt-service Oranienburg GmbH (SOG), die Stadtwerke Oranienburg GmbH (TKO) und die Wohnungsbaugesellschaft mbH Oranienburg (WOBA).
- Anzahl der Mitarbeiter: insgesamt ca. 400
- Angebote während der LNDW: Informationen zu Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten.

#### STADTWERKE ORANIENBURG GMBH

- Tätigkeitsbereich: Als kommunales Energieversorgungsunternehmen bieten sie den rund 50 000 Oranienburgern faire Strom- und Erdgasstarife, eine zuverlässige Trinkwasserversorgung sowie Wärmeversorgung an. Diverse Dienstleistungen runden das Angebot ab.
- Anzahl der Mitarbeiter: 119
- Angebote während der LNDW: Informationen zu Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten.

#### TOURISMUS UND KULTUR ORANIENBURG GGMH (TKO)

- Tätigkeitsbereich: kommunale Gesellschaft mit einer Vielzahl kultureller und touristischer Angebote. Mit Schlosspark, Orangerie, Schlosshafen, Reisemobilstellplatz und Tourist-Information bietet die TKO ein breites Spektrum an Freizeitmöglichkeiten und Events – für Einheimische und Besucher.

Wissenschaftswelt Brandenburgs. Interessierte erhalten hier Informationen zu Studium, Wissenschaft und Wirtschaft. Darüber hinaus vernetzt sie Studierende, Alumni und Wissenschaftler mit Unternehmen und anderen Akteuren der Region.

- Angebote während der LNDW: Roll-Up-Ausstellung, die über die vielfältigen Studiengänge an brandenburgischen Hochschulen informiert.

#### AGENTUR FÜR ARBEIT NEURUPPIN

- Die Agentur für Arbeit Neuruppin ist Teil der Bundesagentur für Arbeit. Bei der LNDW ist sie mit ihrem Team der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben vor Ort, das ist für Schülerinnen und Schüler berät.
- Angebote während der LNDW: Einblicke in die Arbeit der Agentur für Arbeit, Beratung zu Ausbildungs-, Studien- und Berufsmöglichkeiten.

#### IHK REGIONALCENTER OBERHAVEL

- Förderung und Betreuung der Unternehmen in der Region. Beratung von Existenzgründern in der Gründungsphase sowie von Unternehmern zu branchenspezifischen Fragen. Informieren von Schülerinnen und Schülern zu Karrierechancen bei Betrieben vor Ort.
- Angebote während der LNDW: Einblicke in die Arbeit und Angebote des IHK RegionalCenters.

#### KREISHANDWERKERSCHAFT OBERHAVEL

- Die Kreishandwerkerschaft vertritt die Interessen des selbständigen Handwerks sowie die Interessen der Betriebe in den Handwerksinnungen. Sie ist Ansprechpartnerin in betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragen sowie bei der Berufsausbildung.
- Angebote während der LNDW: Einblicke in die Arbeit und Angebote der Kreishandwerkerschaft.

**LANGE NACHT DER WIRTSCHAFT**

26.09.2025

Einblicke. Begegnungen. Innovationen.

**Oranienburg**

Wirtschaft live erleben – regionale Unternehmen öffnen ihre Türen

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.oranienburg.de/lndw](http://www.oranienburg.de/lndw)

Veranstaltungspartner:

Stadt Oranienburg, STADTWERKE ORANIENBURG, LE.O FÜR DAS GUTE LEBEN, TKO TOURISMUS UND KULTUR ORANIENBURG, ERLEBNISCITY ORANIENBURG

#### TURM ERLEBNISCITY

- Tätigkeitsbereich: Die TURM ErlebnisCity, die Kita Falkennest und das Schlosspark-Café gehören zur kommunalen Stadt-service Oranienburg GmbH (SOG). Die TURM ErlebnisCity ist eine der größten Bäder- und Freizeitanlagen in Berlin und Brandenburg, die im Jahr rund 600 000 Gäste begrüßt.

#### PRÄSENZSTELLE O-H-V | VELTEN

- Die Präsenzstelle O-H-V | Velten versteht sich als Türöffner in die

[www.oranienburg.de/lndw](http://www.oranienburg.de/lndw)

## STIMMEN AUS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

### – Oranienburger Wirtschaftsleben –

„Ich freue mich sehr über die starke Beteiligung örtlicher Unternehmen bei der Langen Nacht der Wirtschaft und dem damit verbundenen Bekenntnis zum Standort. Oranienburg ist ein starker Wirtschaftsstandort – innovativ, vielfältig und zukunftsorientiert. Wer hinter die Fassade schaut, bekommt einen Eindruck davon, wie viel Engagement, Know-how und Ideenreichtum in unseren Betrieben steckt. Unsere Wirtschaftslandschaft bietet viele spannende Arbeitsplätze, Entwicklungsmöglichkeiten und große Erfolgsgeschichten. Die Lange Nacht der Wirtschaft ermöglicht es, einige davon genauer kennenzulernen. Ich lade Sie herzlich ein: Kommen Sie vorbei, entdecken Sie unsere Unternehmen und erleben Sie, was Oranienburg wirtschaftlich alles zu bieten hat – denn das ist eine ganze Menge.“

**Alexander Laesicke** Bürgermeister

„Oranienburg profitiert von starken Wirtschaftsunternehmen. Als gute Arbeitgeber, Steuerzahler und Unterstützer unserer Vereine engagiert sich die ortsansässige Wirtschaft für das Gemeinwesen. ORAFOL und TAKEDA, aber auch viele kleine und mittelständische Betriebe, leisten hierzu einen wichtigen Beitrag. Ohne sie wäre Oranienburg deutlich ärmer. Deshalb ist es notwendig, den Wirtschaftsstandort in den Mittelpunkt zu stellen und mit einer klugen Stadtentwicklungspolitik dafür zu sorgen, dass unsere Unternehmen hier auch weiterhin investieren können und dass wir neue Ansiedlungen bestmöglich fördern.“

**Christian Howe** Vorsitzender CDU-Fraktion

„Oranienburg soll nicht nur der „Wirtschaftsstandort nahe Berlin“ sein. Die fünftgrößte Stadt Brandenburgs muss selbstbewusster und sichtbarer werden. Das bildet die „Lange Nacht der Wirtschaft“ mit dem Dutzend teilnehmender Unternehmen nicht ab. Zudem reichen Unternehmensbesuche allein nicht – konkrete Lösungen für die Herausforderungen vor Ort müssen folgen. Nur mit echter Partnerschaft und offenem Dialog gelingt ein Oranienburg, das für Unternehmen attraktiv bleibt und neue Investitionen anzieht. Dafür braucht es gemeinsam mit Kreis und Land neue Impulse: Kooperation statt Konkurrenz!“

**Matthias Hennig** Vorsitzender SPD-Fraktion

„Oranienburg ist ein bedeutender Wirtschaftsstandort im Berliner Umland. Einige Großbetriebe stützen als Gewerbesteuerzahler den Stadthaushalt und bilden das Rückgrat unseres Wohlstands. Um die Wirtschaftskraft zu stärken, wollen wir neue Gewerbeflächen ausweisen und so weitere große Unternehmen ansiedeln – flankiert von einem wettbewerbsfähigen Gewerbesteuerhebesatz (derzeit 370 Prozent). Gleichzeitig beleben wir die Innenstadt durch hochwertigen Einzelhandel und Gastronomie, um Oranienburg attraktiv und lebendig zu halten und so Arbeitsplätze sowie Lebensqualität zu sichern.“

**Tim Zimmermann** Vorsitzender AfD-Fraktion



Spenden Sie unter [www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.



ANZEIGEN ✂

# Baum- & Gehölzservice

- schwierigste Baumfällungen
- Seilklettertechnik & Hebebühne
- Kroneneinkürzung & Kappschnitte
- Kronenpflege & Sturmbruchbeseitigung
- Obstbaum-, Hecken- & Gehölzschnitt
- Häckseln & Stubbenfräsen, Mäharbeiten
- Entsorgung & Kompostierung
- Grundstücksberäumung & Rückbau
- Abriss von Bauten aller Art
- Allesberäumung & Entsorgung
- Baggerarbeiten & Containerstellung
- Schadensdiagnosen & Behördenservice
- Beratung & Angebot vor Ort



**Reden Sie mit uns!!!**

**Fa. Michael Piskorz • Mobil 01 72 - 38 55 286**  
**16515 Oranienburg • 1412sachsenhausen@gmail.com**

✂

# Erinnerung an Viola Knerndel

**S**ie prägte Oranienburgs Stadtbild wie kaum eine andere. Engagiert, herzlich, direkt und unermüdlich für Menschen in Not im Einsatz – das war Viola Knerndel. Die Oranienburgerin ist am 3. Juni 2025 im Alter von 67 Jahren verstorben.

Kurz nach der Wende beginnt Viola Knerndel ihre ehrenamtliche Tätigkeit beim Oranienburger Arbeitslosenservice „Horizont“ e.V., dem Trägerverein der Oranienburger Tafel. Es ist die Zeit der in die Höhe schnellenden Arbeitslosenzahlen, biografischer Umbrüche und großer Hilflosigkeit.

Vier von fünf Ostdeutschen haben nach der Wiedervereinigung ihren Job verloren. Der Oranienburger Arbeitslosenservice kann den vielen Bedürftigen zunächst nicht mehr als eine warme Dusche und ein Stück Brot anbieten. Knerndel hofft, dass es schon bald keine Arbeitslosen und Hilfsbedürftigen mehr geben wird, und der Verein in Kürze gar nicht mehr benötigt wird – eine Hoffnung, die sich bis zu ihrem Lebensende nicht erfüllen sollte. Fast 30 Jahre lang unterstützt sie Hilfesuchende bei Amtsgängen und -anträgen, vermittelt an weitere Stellen, verteilt Spenden, sucht Mitstreiter und Sponsoren, organisiert die Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, gibt Tipps zur Lebenssicherung und baut auf, wenn es vermeintlich nicht weitergeht. Bis sich die Frau, die anderen immer wieder Kraft geschenkt hat, eingestehen muss, dass ihre eigenen Kräfte nachlassen. 2020 gibt sie die Leitung des Vereins ab und geht aus gesundheitlichen Gründen in Rente.

Viola Knerndel leitete den Verein mit Stärke und großer Bescheidenheit. Vorurteilsfrei setzte sie sich für diejenigen ein, die an den Rand der Gesellschaft gedrückt wurden. Bei Viola Knerndel fanden sie eine Anlaufstelle und bei Kummer und Problemen auch ein offenes Ohr. Ihr großes Engagement kostete die Oranienburgerin nicht nur Kraft,

sondern auch viel Zeit. Sie arbeitete permanent über die vorgesehene Arbeitszeit hinaus – nicht selten saß sie bereits morgens um halb fünf im Büro, war aber am Nachmittag oder frühen Abend längst nicht wieder Zuhause.

In herausfordernden Zeiten bewies sie einen kühlen Kopf und schaffte durch ihr freundliches, vertrauensvolles, aber auch beharrliches und sehr verbindliches Auftreten, Ordnung. Für ihr soziales Engagement erhielt sie im Jahr 2019 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

„Die Oranienburger Stadtverordnetenversammlung ver-

neigt sich vor Viola Knerndel. Viele von uns haben persönliche Begegnungen mit ihr gehabt. Wo es galt, Probleme zu lösen, war sie stets zur Stelle. Danke für das Engagement für unsere Stadt Oranienburg“, so der Vorsitzende der Oranienburger Stadtverordnetenversammlung, Dirk Blettermann.

Oranienburgs Stadt- oberhaupt, Alexander Laesicke, hatte eine besondere Verbindung zu Viola Knerndel: „Sie gehörte nie zu denen, die sich verstellen haben. Die Hoffnung, dass ihre Arbeit einmal überflüssig werden würde, blieb leider bis zum Schluss unerfüllt. Es wurde traurige Gewissheit, dass es auch in unserer Wohlstandsgesellschaft zu viele Menschen gibt, die auf Hilfe angewiesen sind, aber nicht

genug Hilfe bekommen. Ich möchte der Familie mein herzliches Beileid und tiefes Mitgefühl aussprechen. Ich werde nie ihr freundliches, bescheidenes, aber stets sehr verbindliches Auftreten vergessen. Viola Knerndel hat die Stadt Oranienburg und auch mich persönlich bereichert. Sie wird immer ein wichtiger Teil von uns bleiben.“

Im Oktober 2020 begrüßte Alexander Laesicke Viola Knerndel als ersten Gast seines Podcasts „Appel und Oranje“. Die Folge kann über die Website der Stadt sowie über die Streaming-Dienste Spotify, Deezer und iTunes gehört werden. ■



Helfen war ihr Lebensthema. „Man sieht ihr an, dass sie die vielen tragischen Schicksale, die sie zu sich bittet, in ihr großes Herz eingeschlossen hat“, beschrieb Alexander Laesicke vor einigen Jahren Viola Knerndel. Am 3. Juni hat ihr großes Herz aufgehört, zu schlagen.

FOTO: ENRICO KUGLER

# Sonne tanken & Geld sparen

**KLIMA & ENERGIE** kostenfreie Infoveranstaltung zu Photovoltaikanlagen

Das Klima-Team der Stadtverwaltung lädt am 11. September zu einem Infoabend rund um die Kraft der Sonne ins Bürgerzentrum ein. Ab 18 Uhr stehen Experten hier Rede und Antwort zum Thema Photovoltaik – kompakt, verständlich und kostenlos.

Unter dem Titel „Mehr Sonnenstrom für Oranienburg“ gibt es gebündeltes Wissen für alle, die überlegen, selbst Strom vom eigenen Dach zu ernten. Ob Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte oder vermietete Immobilie – wer Sonnenstrom erzeugen möchte, ist hier genau richtig. Photovoltaik-Experte André Girnus erklärt, wie Solaranlagen funktionieren, was sie kosten, wann sie sich lohnen und welche Fördermöglichkeiten es gibt. Auch rechtliche Rahmenbedingungen sowie Tipps zur Planung, Installation und zum laufenden Betrieb kommen nicht zu kurz.

Wer mit dem Gedanken spielt, sich ein Balkonkraftwerk anzuschaffen, ist hier ebenfalls richtig: Maximilian Musolf von der DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH zeigt, wie die kleinen Kraftpakete funktionieren und was beim Kauf zu beachten



Wer Solarstrom nutzt, spart nicht nur Energie- und Stromkosten, sondern leistet auch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur lokalen Energiewende. Eine Informationsveranstaltung im Bürgerzentrum klärt auf, was es bei privaten Photovoltaikanlagen zu beachten gibt.

ist. Egal ob man gerade erst anfängt, sich mit dem Thema zu beschäftigen, oder schon konkrete Pläne in der Schublade liegen – der Infoabend bietet Orientierung, Austausch sowie direkte Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. „Mit der Veranstaltung möchten wir die Oranienburgerinnen und Oranienbur-

ger ermutigen, Teil der Energiewende zu werden“, sagt Johanna Hornig von Klimaschutzmanagement der Stadt. „Solarstrom ist eine der einfachsten und nachhaltigsten Möglichkeiten, etwas fürs Klima und den eigenen Geldbeutel zu tun.“ ■

Arbeiten bei der  Stadt Oranienburg



**DIE STADT ORANIENBURG ...**

... ist eine attraktive Arbeitgeberin: Arbeiten in einer aufstrebenden, sich dynamisch verändernden Stadt mit hohem Freizeitwert und wechselvoller Geschichte sowie gute Arbeitsorganisation, familienfreundliche Personalpolitik, Gesundheitsmanagement und bedarfsgerechte Fortbildung sorgen für hohe Motivation und Mitarbeiterbindung. **Wir freuen uns auf Sie!**



[www.oranienburg.de/jobs](http://www.oranienburg.de/jobs)

ANZEIGEN

ANDREAS STEFFEN RECHTSANWALT



... mit **RECHT**  
Lösungen finden!


Stralsunder Straße 3 | Tel. 03301.59 70 - 0  
16515 Oranienburg | Fax 03301.70 21 01

info@anwaltskanzlei-steffen.de  
www.anwaltskanzlei-steffen.de

Bürozeiten: Mo, Di, Do 8.30-12.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
Mi 8.30-13.00  
Fr 8.30-12.30 Uhr und 14.00-16.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung



Wir erhalten Einzigartiges.  
Mit Ihrer Hilfe.



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

Spendenkonto  
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400  
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG  
www.denkmalschutz.de

# Unangefochten an der Spitze

**STADTRADELN 2025** Oranienburg erneut Radel-Champion in Oberhavel

Das zweite Jahr in Folge hat sich Oranienburg beim Stadtradeln als unangefochtene Fahrradhochburg im Landkreis Oberhavel bewiesen. 687 Radlerinnen und Radler gingen diesmal für Oranienburg an den Start und legten gemeinsam stolze 128.930 Kilometer zurück – ein neuer Rekord für die Stadt.

Wie schon im letzten Jahr hat es Oranienburg an die Spitze der Stadtradel-Kommunen im Landkreis Oberhavel geschafft – mit großem Abstand vor Hennigsdorf und Hohen Neuendorf, die Oranienburg in der Vergangenheit schon so manches Mal geschlagen hatten. Die Anzahl der in die Wertung gekommenen Teams liegt mit 48 nur knapp unter dem Vorjahreswert von 50. Gingen im letzten Jahr noch 800 Radlerinnen und Radler für Oranienburg an den Start, waren es diesmal nur 687. Diese traten dafür umso eifriger in die Pedale. Mit insgesamt 128.930 Kilometern erradelten sie eine neue Bestmarke für Oranienburg und 8.600 Kilometer mehr als im letzten Jahr.

Auch von Oranienburgs Rad-Teams konnten einige ihre Ergebnisse deutlich verbessern. Ganz vorne landete die Hochschule der Polizei, die mit 61 Teilnehmerinnen und Teilnehmern 13.743 Kilometer einfuhr. Knapp dahinter folgte das gewohnt starke Team von „Rad & Tat//caritas-werkstatt.de“ mit 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und 12.372 Kilometern. Den dritten Platz sicherte sich, wie schon in den letzten beiden Jahren, das 30-köpfige



FOTO: ENRICO KUGLER

Oranienburg tritt in die Pedale. Bei der Aktion Stadtradeln sicherte sich die Stadt erneut den ersten Platz im Landkreis Oberhavel.

Team „Oberhavel4Future“, das 9.543 Kilometer beisteuerte. Der erfolgreichste Oranienburger Radler legte insgesamt überwältigende 2.300 Kilometer zurück.

Als Dankeschön hat die Stadtverwaltung auch in diesem Jahr unter allen teilnehmenden Teams Fahrradtaschen und Gutscheine von Sport- und Fahrradgeschäften verlost. Die feierliche Preisverleihung übernahm Bürgermeister Alexander Laesicke bei Kaffee und Kuchen im Schloss.

Mehr Informationen rund ums Radeln in Oranienburg finden Sie auf [www.oranienburg.de/FahrradfreundlicheStadt](http://www.oranienburg.de/FahrradfreundlicheStadt) ■

## »Stadtradeln«

Wer das Auto stehen lässt und stattdessen das Rad nimmt, spart pro Kilometer rund 144 Gramm CO<sub>2</sub> ein. Um den klimafreundlichen Fahrradverkehr in den Städten zu fördern, ruft das Netzwerk Klimabündnis jedes Jahr zum Stadtradeln auf. Fast 3.000 deutsche Kommunen beteiligen sich inzwischen an der Aktion, Oranienburg ist seit 2017 dabei. Die Städte, in denen während des dreiwöchigen Aktionszeitraums am eifrigsten geradelt wird, dürfen sich über eine Auszeichnung freuen.

ANZEIGE

## Ein Schloss, viele Schicksale

Sonntag, 14. September 2025, Schloss & Gut Liebenberg

10:00–14:00 Uhr

**Tag des offenen Denkmals auf Schloss & Gut Liebenberg**

Entdecken Sie Geschichte bei Führungen, der Besichtigung des Lapidariums und des monumentalen Fliesenbilds „Alexanderschlacht“. **Der Eintritt ist frei.**



15:00 Uhr

**Lesung mit Hanna Caspian - Schloss Liebenberg-Trilogie**

Die Bestsellerautorin entführt in die Welt historischer Intrigen.

**Tickets 5,00 Euro an der Abendkasse** (nur Barzahlung).

DKB STIFTUNG •



**Brunch im Lindenhaus oder Abendkarte im Schloss – jetzt Tisch reservieren und den Tag kulinarisch abrunden!**

# Radklima auf dem Prüfstand

**VERKEHR** Oranienburg schafft es beim ADFC-Fahrradklimatest auf den dritten Platz

Erreichbarkeit, Zustand der Radwege, Sicherheit oder Komfort: Beim ADFC-Fahrradklimatest konnten Radfahrerinnen und Radfahrer im letzten Jahr wieder die Fahrradfreundlichkeit deutscher Städte bewerten. Auch die Bedingungen für den Radverkehr in Oranienburg wurden beurteilt.

Alle zwei Jahre stellt der ADFC-Fahrradklimatest die Fahrradfreundlichkeit deutscher Städte auf den Prüfstand. In Brandenburg wurden im letzten Jahr 36 Städte bewertet. Oranienburg schaffte es in der Kategorie „Städte zwischen 20.000 und 50.000 Einwohnern“ auf den dritten Platz - und verbesserte sich damit um einen Platz im Vergleich zu den Testergebnissen von 2022. In der Benotung reicht es allerdings nur für eine 3,5. Kleiner Trost: Mit der Note liegt Oranienburg immer noch über dem Bundesdurchschnitt von 3,9. Bundesweit erzielte Oranienburg unter den 429 teilnehmenden Städten vergleichbarer Größe den 53. Platz.

Gute Einzelbewertungen erhielt die Havelstadt in den Kategorien „Geöffnete Einbahnstraßen“ (1,8), „Erreichbarkeit des Stadtzentrums“ (2,1) und „Zügiges Radfahren“ (2,4). Im Vergleich zu den anderen Städten der Kategorie schnitten auch die Punkte „Spaß oder Stress“ (2,6) und „Abstellanlagen“ (3,1) gut ab. Verbesserungsbedarf sahen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor allem bei den Themen „Öffentliche Fahrräder/ Fahrradverleih“ (4,6), „Fahrradmitnahme im Öffentlichen Verkehr“ (4,5), „Führung an Baustellen“ (4,4) sowie ver-



FOTO: ENRIKO KUGLER

Wie radelt es sich in Oranienburg? Beim großen ADFC-Fahrradklimatest konnten Radfahrerinnen und Radfahrer die Fahrradsituation in der Stadt bewerten.

gleichsweise im Bereich „Fahrraddiebstahl“ (4,1).

In einem Zusatzfragebogen konnte zudem das Miteinander im Verkehr beurteilt werden. Hier erzielte Oranienburg die Gesamtnote 3,8. Bemängelt wurde allen voran ein häufig unzureichender Überholabstand (4,2) und, dass nicht ausreichend für ein rücksichtsvolles Verhalten im Verkehr geworben werde (4,4). Konflikte zwischen Radfahrern wurden hingegen vergleichsweise selten beanstandet (2,6). Die Bewertungen fließen in die weiteren Planungen der städtischen Infrastruktur ein. ■

## ADFC Fahrradklimatest

Der ADFC-Fahrradklimatest ist eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit. Er liefert Kommunen wichtige Erkenntnisse über die Stärken und Schwachstellen ihrer Fahrradinfrastruktur, die für neue Maßnahmen und Projekte genutzt werden können. 2024 fand die Befragung zum elften Mal statt. Detaillierte Ergebnisse des ADFC Fahrradklimatests 2024 sind unter [www.fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse](http://www.fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse) einsehbar.

ANZEIGEN

**35 Jahre**  
**Mode Schatz**  
*Astrid Hellwig*  
 Liebigstraße 2 • 16515 Oranienburg

Herzlichen Dank an alle Gratulanten, die anlässlich meines 85. Geburtstages und des 35. Geschäftsjubiläums an mich dachten und mir einen wunderschönen Tag bereiteten.  
 Ihre/Eure Astrid Hellwig

GERRY WEBER **sommermann**  
**SAMOON** **gardeur**  
**TONI** HERMANN LANGE  
 d r a s s e n Collection

Besuchen Sie unsere großen  
**Treppenstudios**

**TREPPEN MEISTER®** **FRITZ MÜLLER**  
 Das Original

Gasse 3 • 16775 Altlüdersdorf • Tel. 03306 79950  
 Nauener Str. 1 • 14641 Wustermark • Tel. 033234 20624  
 Dorfstr. 33 • 16356 Ahrensfelde • Tel. 030 93494727

[www.treppenaubau-mueller.de](http://www.treppenaubau-mueller.de)

# Gute Böden, faire Chancen

**GESELLSCHAFT** Weltladen Oranienburg lädt zu Infoabend ein

Was haben gesunde Böden mit Gerechtigkeit zu tun? Eine ganze Menge – findet der Verein „Eine Welt e.V.“, der den Weltladen in der Bernauer Straße 24 betreibt. Am 23. September lädt er im Rahmen der bundesweiten Fairen Woche zu einem Infoabend ein, der die Zusammenhänge von Fairem Handel, gesunden Böden und ökologischer Landwirtschaft beleuchtet.

Fruchtbare Böden sind die Grundlage für unsere Ernährung. Doch sie sind bedroht durch Übernutzung, Pestizide, Monokulturen und Klimawandel. Gerade im Globalen Süden geraten viele Kleinbäuerinnen und -bauern dadurch zusätzlich unter Druck. Der Faire Handel ist überzeugt, dass es auch anders geht. Er setzt auf eine ökologische Landwirtschaft, unterstützt Produzentinnen und Produzenten in Ländern des Globalen Südens mit fairen Preisen, langfristigen Handelsbeziehungen und Umweltstandards, die nicht nur den Menschen, sondern auch den Böden guttun. Statt auf kurzfristigen Profit wird auf nachhaltiges Wirtschaften gesetzt – was langfristig allen nützt.

Der Infoabend im Weltladen möchte informieren, ins Gespräch kommen und zeigen, welche Rolle der Faire Handel beim Schutz natürlicher Ressourcen spielen kann. Durch den Abend führt eine Referentin des Berliner Vereins Inkota. Los geht's um 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig.

Wer den Weltladen Oranienburg kennt, weiß: Hier wird das ganze Jahr über fair gedacht und gehandelt. Im Ladengeschäft auf dem Boulevard finden sich Produkte aus aller Welt, von Kaffee bis Kunsthandwerk – alle fair produziert und gehandelt und mit transparenten Lieferketten. Wer mag, kann auch



Vor vier Jahren zog der Weltladen Oranienburg von der Lehnitzstraße auf den Boulevard. Sämtliche Produkte des Sortiments erfüllen die Kriterien des Fairen Handels. Angela Eder (links) und Verena Jani sind im Vorstand des Vereins „Eine Welt“ aktiv, der den Laden betreibt.

gleich vor Ort eine Tasse Kaffee oder Tee genießen.

Doch es geht nicht nur ums Verkaufen. Der Laden versteht sich auch als Ort des Dialogs. „Hinter jedem Produkt steckt eine Geschichte. Wir wissen genau, was wie und wo hergestellt wurde. Wenn nicht, können wir es schnell recherchieren“, erklärt Angela Eder, die sich seit vier Jahren als Vorstandsmitglied des Vereins „Eine Welt“ für den Weltladen Oranienburg engagiert. Zuvor hatte sie den Weltladen in Falkensee gegründet und geleitet. 21 Mitglieder zählt der Oranienburger Verein zurzeit, zehn davon kümmern sich um das Ladengeschäft. Alle arbeiten ehrenamtlich. Verena Jani ist dem Verein und seinem Weltladen seit über 30 Jahren treu. „Auf das Team kann man sich immer verlassen. Auch wenn es mal Engpässe im Laden gibt, finden wir immer schnell eine Lösung“, erzählt sie.

Bildungsarbeit ist ein weiterer wich-

tiger Pfeiler des Vereins. Bei einem Besuch im Weltladen können sich Schülerinnen und Schüler darüber informieren, was Fairer Handel ist und welchen Einfluss ihr Einkaufsverhalten auf Produktions- und Handelsbedingungen hat. „Lehrkräfte, die das Thema in ihrem Unterricht behandeln, sind herzlich eingeladen, mit ihren Klassen vorbeizukommen. Wir freuen uns auf ihren Besuch!“, so Jani. ■

## Wo erfahre ich mehr?

- 📍 Weltladen Oranienburg  
Eine Welt e.V., Bernauer Straße 24  
16515 Oranienburg  
Öffnungszeiten:  
Di bis Fr: 11 bis 18 Uhr  
Sa: 10 bis 13 Uhr
- 🌐 [www.weltlaeden.de/oranienburg/](http://www.weltlaeden.de/oranienburg/)

## Was ist Fairer Handel?

Der Faire Handel steht für Handelsbeziehungen, die von fairen Löhnen und Preisen sowie menschenwürdigen Arbeitsbedingungen geprägt sind. Darüber hinaus setzt er sich gegen Diskriminierung von Frauen und anderen Menschengruppen sowie gegen Kinder- und Zwangsarbeit ein und berücksichtigt die Aspekte von Umwelt- und Klimaschutz. Diese Grundsätze gelten nicht nur für die Produktion und Erzeugung der Produkte, sondern für die gesamte Lieferkette. Durch eindeutig definierte Rechenschaftspflichten aller Zwischenhändler wird die notwendige Transparenz sichergestellt. Das Konzept des Fairen Handels beinhaltet den Verkauf fair gehandelter

Produkte sowie Bildungs- und Kampagnenarbeit. Der Verein „Eine Welt e.V.“, der auch den Weltladen Oranienburg betreibt, hat sich allen drei Säulen des Konzepts verschrieben.

Die Aktion „Faire Woche“ lädt jedes Jahr im September zu deutschlandweiten Veranstaltungen ein, die zum Thema Fairer Handel informieren. In diesem Jahr finden die Aktionswochen vom 12. bis 26. September statt – der Weltladen Oranienburg beteiligt sich am 23. September mit einer Informationsveranstaltung zum Thema „Fairer Handel, gesunde Böden“.



**Liebe Oranienburgerinnen und Oranienburger,**

niemand weiß besser, was eine Stadt braucht, als die Menschen, die in ihr leben. Genau das macht unseren Bürgerhaushalt so wertvoll und Ihre Beteiligung so wichtig.

Auch in diesem Jahr haben Sie wieder gezeigt, dass Ihnen Oranienburg am Herzen liegt. Kaum standen die Gewinnervorschläge des letzten Bürgerhaushalts fest, haben Sie bereits neue Ideen eingereicht – kreativ, vielfältig und ganz nah dran an dem, was Oranienburg lebenswerter macht.

Dafür danke ich Ihnen herzlich!

Ob neue Spielgeräte, Veranstaltungen, Begrünung oder kleine Verbesserungen im Alltag – jeder einzelne Vorschlag zeigt, was Ihnen wichtig ist, und gibt uns als Stadtverwaltung bedeutsame Hinweise, wo wir noch besser werden können. Wir haben geprüft, bewertet und sortiert: Was lässt sich umsetzen? Wo sind andere zuständig? Was ist vielleicht schon in Planung – und was passt ins Budget?

Jetzt liegt die Abstimmungsliste vor – und damit liegt es wieder bei Ihnen: Welche Vorschläge sollen in diesem Jahr aus dem Bürgerhaushalt gefördert werden? Jede Stimme macht einen Unterschied. Und das ist keine Floskel.

Viele der Projekte, die Sie in den letzten Jahren mit auf den Weg gebracht haben, sind inzwischen Teil unserer Stadt: Bücherschränke, Sport- und Spielgeräte, neue Bäume, ein Naschgarten und vieles mehr – das alles ist das Ergebnis Ihres Engagements für die Stadt.

Bürgerbeteiligung lebt davon, dass möglichst viele sich einbringen. Deshalb: Lassen Sie uns die Zukunft Oranienburgs weiter gemeinsam gestalten – ich freue mich auf Ihre Stimmen!

Viele Grüße  
Ihr

Alexander Laesicke | Bürgermeister

Der Bürgerhaushalt bietet den Oranienburgerinnen und Oranienburgern auch in diesem Jahr eine einfache Möglichkeit, ihre Stadt mitzugestalten. 44 Vorschläge haben es diesmal auf die Abstimmungsliste geschafft. Vom 01.09. bis zum 15.10.2025 können Sie nun mitentscheiden, welche davon im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Wie immer dürfen drei Stimmen auf die Vorschläge verteilt werden. Wer möchte, kann auch alle drei Stimmen für einen Vorschlag abgeben. Voraussetzung für die Stimmabgabe ist ein Wohnsitz in Oranienburg. Ein Mindestalter gibt es nicht, Kinder dürfen also auch mit abstimmen.

Für die Abstimmung steht wie immer ein Online-Formular auf [www.oranienburg.de/Bürgerhaushalt](http://www.oranienburg.de/Bürgerhaushalt) zur Verfügung. Eine Abstimmung per E-Mail oder Briefwahl ist ebenfalls möglich. Für eine Zusendung des Abstimmungsbogens wenden Sie sich bitte an **Katrin Tatge, Sachbearbeiterin Bürgerbeteiligung** (Tel.: 03301 600 6017, E-Mail: [tatge@oranienburg.de](mailto:tatge@oranienburg.de)).

Den ausgefüllten Abstimmungsbogen können Sie anschließend entweder im Bürgeramt abgeben, per Mail an [tatge@oranienburg.de](mailto:tatge@oranienburg.de) senden oder postalisch an folgende Adresse schicken:

**Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Frau Katrin Tatge | Schloßplatz 1 | 16515 Oranienburg

Wer lieber vor Ort abstimmen möchte, bekommt dazu gleich zweimal Gelegenheit. Am Samstag, den 20. September 2025 nimmt ein Team der Stadtverwaltung von 12 Uhr bis 18 Uhr Ihre Stimmen im Rahmen des Zaubertages im Schlosspark entgegen. Am 27. September 2025 können Sie außerdem von 10 Uhr bis 14 Uhr auf dem Regionalmarkt im Schlosspark für den Bürgerhaushalt abstimmen.

Am 15. Oktober 2025 endet der Abstimmungszeitraum des aktuellen Bürgerhaushalts. Welche Vorschläge sich in diesem Jahr durchsetzen konnten, wird nach der Auszählung aller Stimmen auf der Website der Stadt sowie im Oranienburger Stadtmagazin bekanntgegeben. Die Liste mit allen zur Abstimmung zugelassenen Vorschlägen finden Sie auf den folgenden Seiten. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!



## Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2026



### Bürgerhaushalt Oranienburg

#### Picknickbänke mit Tisch am Grabowsee

Kostenschätzung: ab 5.000 € für eine Picknick-Tisch-Kombination

#### Aufwertung der Grünfläche Bertha-von-Suttner-Straße/Dr.-Kurt-Schumacher-Straße zu einer kleinen Oase

Kostenschätzung: 20.000 €

#### Ein Steampunk-Fest im Schlosspark

Kostenschätzung: max. 34.500 €

#### Eine Veranstaltung mit dem Theater ANU (Mitmachtheater) im Schlosspark

Kostenschätzung: 34.500 €

#### Mehr Kinderveranstaltungen im Schlosspark

Kostenschätzung: 28.500 €

#### Begrünung des Ernst-Thälmann-Platzes in Friedrichsthal

Kostenschätzung: 15.000 €

#### Drohnen-Show zum Stadtfest anstelle eines Feuerwerkes

Kostenschätzung: 34.500 €

#### Zwei Geschwindigkeits-Smileys in der Robert-Koch-Straße

Kostenschätzung: 5.000 € bis 7.000 € (für zwei Stück inkl. Montage)

#### Aufstellung mehrerer massiver, fest installierter Vogeltränken auf dem städtischen Friedhof

Kostenschätzung: 1.200 € (für vier Vogeltränken)

#### Eine Boulfläche am Dorfgemeinschaftshaus in Sachsenhausen

Kostenschätzung: 15.000 €

#### Verschönerung des Parks an der Eiche in Germendorf

Kostenschätzung: 12.000 €

#### Eine Uhr am Eingangsbereich der Grundschule Germendorf

Kostenschätzung: 2.000 €

#### Ein Hüpfburg-Tag mit verschiedenen Hüpfburgen im Schlosspark

Kostenschätzung: ca. 34.500 €

#### Schattenplätze für den Schlosspark, z. B. ein Sonnensegel am Wasserspielplatz und Hüpfkissen

Kostenschätzung: ca. 30.000 € (für zwei große Sonnensegel oder vier kleine Sonnensegel bzw. -schirme)

#### Neuer Anstrich für den Wal im Wasserspielbereich des Schlossparks

Kostenschätzung: 20.000 € bis 30.000 € (je nach Vorbehandlung und Qualität der Ausführung)

#### Erweiterung der Matsch- und Wasserspielanlage im Schlosspark

Kostenschätzung: 30.000 € (für eine angepasste und auf den Schlosspark abgestimmte Anlage)

#### Beleuchtung auf dem Hundeauslaufplatz „Schlappmeisterei“

Kostenschätzung: 6.000 €

Der Vorschlag setzt sich aus mehreren Vorschlägen zusammen.

#### Liegebänke am Havelufer zwischen Campingplatz und blauem Wunder

Kostenschätzung: ca. 5.000 € (inkl. Einbau)

#### Eine Stadtrallye oder Schnitzeljagd für Jung und Alt

Kostenschätzung: 28.500 €

#### Entnahmestellen für Gießwasser auf dem städtischen Friedhof Oranienburg

Kostenschätzung: 4.500 € (für zwei Entnahmestellen)

Der Vorschlag setzt sich aus mehreren Vorschlägen zusammen.

#### Ein Kreativ-Tag im Schlosspark

Kostenschätzung: ca. 34.500 €

**Eine (Feuerwehr-)Drohne mit Wärmebildkamera für die Freiwillige Feuerwehr Germendorf**

Kostenschätzung: : 7.500 € bis 10.000 € (je nach Paketgröße)

**Blühende Frühlingssträucher entlang der Havel**

Kostenschätzung: ca 3.000 €

**Neugestaltung des Glascontainerstellplatzes**

Kostenschätzung: 10.000 € bis 15.000 €

**Zwei Geschwindigkeits-Smileys in der Waldstraße**

Kostenschätzung: 5.000 € bis 7.000 € (für zwei Stück inkl. Montage)

**Mehr Fahrradbügel auf dem Parkplatz der Orangerie**

Kostenschätzung: 250 € pro Fahrradbügel

**Ein Familien-Triathlon-/Sportfest**

Kostenschätzung: 34.500 €

**Laubhaufen für Igel zur Überwinterung**

Kostenschätzung: 2.500 € für Hinweisschilder

**Beleuchtung für den Fußgängerweg vom Aderluch in Richtung Bahnhof**

Kostenschätzung: 8.000 €

**Sonnenschutz für den Spielplatz am Lehnitzsee**

Kostenschätzung: 25.000 €

**Finanzielle Mittel für Material zum Basteln im EKT (Eltern-Kind-Treff)**

Kostenschätzung: 2.000 €

**Geschichtenweg im Schlosspark**

Kostenschätzung: 8.530 € (für zehn Tafeln)

**Zwei Geschwindigkeits-Smileys in der Thaerstraße**

Kostenschätzung: 5.000 € bis 7.000 € (für zwei Stück inkl. Montage)

**Beleuchtung für den Fahrradständer am Bahnhof Lehnitz**

Kostenschätzung: 5.000 €

**Nachhaltigkeitsfest im Schlosspark mit Mitmach-Aktionen für Kinder**

Kostenschätzung: 34.500 €

**Finanzielle Unterstützung des Sommerfests 2026 am Bürgerzentrum**

Kostenschätzung: 3.000 €

**Eine Open-Air-Kino-Veranstaltung in Lehnitz**

Kostenschätzung: 17.500 €

**Anschaffung von neuen Verkaufs- und Marktständen in Lehnitz**

Kostenschätzung: 800 € bis 1.000 € (pro Stand)

**Eine wetterfeste Tischtennisplatte in der Tiergarten-Siedlung**

Kostenschätzung: 20.000 €

**Überdachung für Kinderwagen am EKT (Eltern Kind Treff)**

Kostenschätzung: 12.000 €

**Ein Münzprägeautomat für Quetschmünzen mit Oraniensburger Motiv**

Kostenschätzung: 4.480 € (inkl. einem Motiv)

**„Herzlich-Willkommen“-Schilder an allen Ortseingängen**

Kostenschätzung: 2.000 € (pro Schild)

**Korrektur des Ballfangzauns am Fußballplatz an der Havelsschule**

Kostenschätzung: 4.000 €

**Ein lebendiger Adventskalender für die Weihnachtszeit 2026**

Kostenschätzung: ca. 34.500 €

Alle Vorschläge sind umsetzbar und liegen im finanziellen Rahmen des Bürgerhaushaltes

**Kontakt & Infos:**

Stadt Oranienburg  
Der Bürgermeister  
Schloßplatz 1  
16515 Oranienburg

Katrin Tatge  
(03301) 600-6017  
tatge@oraniensburger.de



[www.oraniensburger.de/buergerhaushalt](http://www.oraniensburger.de/buergerhaushalt)

# Kreuze setzen nicht vergessen!

**WAHLEN** Bürgermeisterwahl am 28. September 2025

Am 28. September steht in Oranienburg die Wahl zum Bürgermeister bzw. der Bürgermeisterin der Stadt an. Wer mitentscheiden will, wohin sich unsere Stadt in den nächsten Jahren bewegt, sollte sich diesen Sonntag rot im Kalender markieren – oder die Briefwahl beantragen.

Neben Amtsinhaber Alexander Laesicke (parteilos), bewerben sich Jennifer Collin-Feeder (SPD), Rick Grothe (Die PARTEI), Stefanie Rose (DIE LINKE), Anja Waschkau (AfD) und die Einzelbewerber Sascha Mielke und Heiko Wolfgang Zillmann um das Amt des hauptamtlichen Bürgermeisters bzw. der hauptamtlichen Bürgermeisterin. Gewählt wird für eine Amtszeit von acht Jahren – diese beginnt am 5. Januar 2026. Wer sich noch nicht entschieden hat, findet Informationen zu den Bewerberinnen und Bewerbern in den offiziellen Wahlprogrammen, Websites und Social Media Kanälen oder auf direkte Anfrage bei



Ran an die Wahlzettel! Am 28. September wählen die Oranienburgerinnen und Oranienburger den hauptamtlichen Bürgermeister oder die hauptamtliche Bürgermeisterin der Stadt.

den Kandidatinnen und Kandidaten. Damit am Wahltag alles glatt läuft, hier ein paar praktische Hinweise: Zur Stimmabgabe im Wahllokal müssen die Wahlbenachrichtigung und ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) mitgebracht werden. Die Wahllokale sind am Wahltag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie, dass

Sie ausschließlich in dem Wahllokal Ihre Stimme abgeben können, das auf Ihrer Benachrichtigung angegeben ist.

Wer lieber von zu Hause aus wählt, kann ganz unkompliziert Briefwahl beantragen. Das geht per Post (die Rückseite der Wahlbenachrichtigung enthält einen Antrag) oder online über die Website der Stadt Oranienburg. Die Unterlagen werden dann zugeschickt oder können in der Stadtverwaltung abgeholt werden. Wichtig: Der Rückversand muss spätestens am Wahltag bis 18 Uhr beim Wahlamt eingehen. Wer auf Nummer sicher gehen will, kann seine Stimme auch direkt vor Ort im Rathaus abgeben – das ist bis zum Freitag vor der Wahl möglich.

Als Termin für die eventuell notwendig werdende Stichwahl wurde der 19. Oktober 2025 festgesetzt. Auch dann sind die Wahllokale wieder von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Wer bereits für den 28. September Briefwahlunterlagen beantragt hat, bekommt auch die Unterlagen für die Stichwahl zugeschickt. ■

## Liebe Oranienburgerinnen und Oranienburger,

am 28. September 2025 sind alle Wahlberechtigten aufgerufen, einen Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin für die kommenden acht Jahre zu wählen. Die Amtszeit des amtierenden Bürgermeisters endet am 4. Januar 2026. In den kommenden Wochen werben die Kandidatinnen und Kandidaten um ihre Stimme. Es gibt insgesamt sieben Kandidaten. Bitte schauen Sie sich die zur Wahl stehenden Personen an, befragen Sie diese, oder schreiben Sie sie an. Sie erhalten sicherlich eine Antwort.

Falls Sie zur Hauptwahl am 28. September 2025, oder einer eventuellen Stichwahl am 19. Oktober 2025, nicht in Oranienburg sein werden, können Sie die Briefwahl nutzen. Die Wahlbenachrichtigungskarten werden in den nächsten Tagen zugestellt. Mit dieser können Sie die Briefwahl beantragen. Sie

können aber auch direkt ins Rathaus kommen (Schlossplatz 1, Haus 2 / das Wahlamt ist ausgeschildert) und dort direkt Ihren Bürgermeister oder ihre Bürgermeisterin wählen. Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme.

Ich bitte Sie, nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr. Oranienburg braucht in dem kommenden acht Jahren einen Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin, die sich auf eine breite Mehrheit stützen kann. Bitte gehen Sie wählen!

Ich wünsche Ihnen eine gute Wahl für unsere Heimatstadt Oranienburg,

Ihr Dirk Blettermann  
Vorsitzender der Oranienburger  
Stadtverordnetenversammlung

### ANZEIGEN

#### BESTATTUNGSHAUS



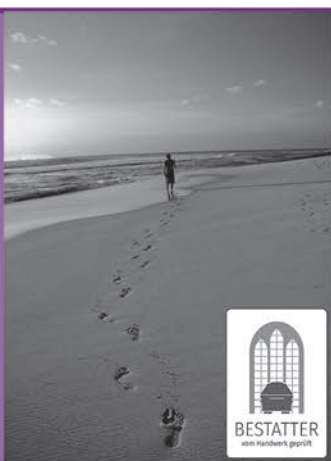
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Hausbesuche
- Tag- und Nachtbereitschaft

www.bestattungshaus-tolg.com  
info@bestattungshaus-tolg.com

16515 Oranienburg  
Bernauer Straße 92  
Tel.: (03301) 80 80 71

16775 Löwenberger Land  
OT Nassenheide  
Friedrichsthaler Weg 3  
Tel.: (033051) 25 205

16766 Kremmen  
OT Sommerfeld  
Ahornstraße 13  
Tel.: (033055) 21 282



Hat jemand den Laubfrosch gesehen?

Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.  
[www.NABU.de](http://www.NABU.de) - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.

# Jugend fragt – Rathaus antwortet

**JUGENDBEIRAT** lädt anlässlich der Bürgermeisterwahl zu einer Diskussionsveranstaltung

Bei der Bürgermeisterwahl sind auch Oraniensburgs Jugendliche gefragt! Wer mindestens 16 Jahre alt ist und in Oranienburg lebt, ist wahlberechtigt und darf am 28. September 2025 mitentscheiden, wer für die nächsten acht Jahre im Bürgermeisterbüro des Oraniensburger Schlosses Platz nehmen darf.

Um junge Menschen gezielt über die Wahlen und Pläne der Kandidierenden zu informieren, hat der Jugendbeirat der Stadt Oranienburg die Idee entwickelt, vor den Wahlen eine Diskussionsveranstaltung von Jugendlichen für Jugendliche durchzuführen, bei der die Kandidatinnen und Kandidaten zu ihren Ideen und Schwerpunkten befragt werden. Unter dem Titel „Generation Exchange – Jugend fragt, zukünftiges Rathaus antwortet“ lädt die Veranstaltung am 24. September 2025 um 12 Uhr in die Orangerie ein. Neben den politischen Plänen der Kandidierenden beleuchtet die Veranstaltung auch, was eine Bürgermeisterin bzw. ein Bürgermeister überhaupt macht und warum jede Stimme zählt. „Das Tolle an der Veranstaltung ist, dass es eine Veranstaltung von jungen Menschen ist, die für junge Menschen



Welche Antworten haben Politikerinnen und Politiker auf die Fragen junger Menschen? Bei einer Veranstaltung des Jugendbeirats bekommen Jugendliche Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten der anstehenden Bürgermeisterwahl selbst zu befragen.

organisiert und konzipiert ist. Gerade für Erstwählerinnen und Erstwähler bietet sie eine wunderbare Gelegenheit, um sich einen eigenen Eindruck zu der anstehenden Wahl zu verschaffen,“ berichtet Janice Albrecht von der Stabsstelle Jugend und Beteiligung, die die Veranstaltung begleitet. Da die rund anderthalbstündige Veranstaltung in der Unterrichtszeit stattfindet, wurden die Schülerinnen und Schüler direkt über die Schulen eingeladen.

Die Diskussionsrunde wird von den Jugendlichen des Jugendbeirates weitestgehend eigenständig organisiert, moderiert und durchgeführt. Die Stadt und die Stabsstelle Jugend und Beteiligung unterstützen das Projekt durch die Jugendkoordination sowie finanzielle Mittel.

Eine Anmeldung ist per Mail an [jugendbeirat@oraniensburg.de](mailto:jugendbeirat@oraniensburg.de) oder über die Schulen möglich. ■

# Wissenschaft hautnah

**VERANSTALTUNGEN** Brandenburger Science Slam begeistert in der Orangerie

**Volles Haus, kluge Köpfe und beste Stimmung:** Am 16. Mai wurde die Orangerie zum Schauplatz für den 4. Brandenburger Science Slam. Vor fast 200 Gästen präsentierten sechs Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus ganz Brandenburg ihre Forschung.

Das Publikum erfuhr an diesem Abend eine ganze Menge – über datenbasierte Medizin, moorspezifische Biodiversität, mathematische Modelle für stabile Beziehungen und die Risiken schleichender Demokratierückschritte. In nur zehn Minuten gelang es den Slammerinnen und Slammern, komplexe Inhalte auf kreative Weise auf die Bühne zu bringen und ihr Publikum nicht nur zu informieren, sondern auch zum Lachen und Nachdenken zu bringen. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Präsenzstelle O-

H-V | Velten in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Oranienburg. Ziel war es, Wissenschaft sichtbar und erlebbar zu machen – und das ist gelungen: Die Begeisterung im Saal war spürbar, die Beiträge vielfältig und eindrucksvoll. Am Ende entschied das Publikum über

den besten Slam des Abends und kürte Dr. Christoph Abels von der Universität Potsdam mit seinem Slam zur „Kernschmelze der Demokratie“ zum Sieger. Der nächste Brandenburger Science Slam für das Jahr 2026 ist bereits in Planung. ■



Volles Haus beim 4. Brandenburger Science Slam in der Orangerie! Im nächsten Jahr geht die Veranstaltungsreihe in die nächste Runde.

FOTO: THOMAS ROESE

# Geldspritze für Projekte auf dem Land

**LEADER** fördert wieder Ideen für den ländlichen Raum

Im Juli startete die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Obere Havel e.V. die fünfte Auswahlrunde für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER. Ziel des EU-Förderprogramms ist die Belebung und Entwicklung des ländlichen Raums.

Im Oranienburger Stadtgebiet gehören Schmachtenhagen, Zehlendorf und Wensickendorf zur LEADER-Region. Wer kreative Projektideen hat, die diesen Ortsteilen zu Gute kommen, kann sich noch bis zum 5. November für eine Förderung bewerben. Förderungsfähig sind Vorhaben von Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen, Gastronomie und Beherbergung sowie von Kommunen, Verbänden und Vereinen.

Für die fünfte Auswahlrunde steht in der Region Obere Havel eine Million Euro zur Verfügung. Weitere Projektaufträge sind geplant. In Abhängigkeit von Fördergegenstand und Antragsteller liegt der Fördersatz zwischen 45 und 80 Prozent. Die Entscheidung zur Projektauswahl trifft die LAG in einer Mitgliederversammlung im Dezember 2025.



Das EU-Programm „LEADER“ fördert Projekte, die zu einer nachhaltigen Entwicklung ländlicher Regionen beitragen.

Falls Sie sich mit einem Projekt bewerben möchten, nehmen Sie bitte rechtzeitig Kontakt mit dem Regionalmanagement auf. Dieses erläutert Ihnen gern die Voraussetzungen und Möglichkeiten einer Förderung. Für eine Bewerbung füllen Sie die Projektbeschreibung aus, die Sie auf der Website [www.ile-oberhavel.de](http://www.ile-oberhavel.de) finden. Susanne Schäfer und Dr. Sabine Bauer vom Regionalmanagement stehen Ihnen gern für eine Beratung und die Qualifizierung der Bewerbungsunterlagen zur Verfügung. ■

## Wo erfahre ich mehr?

- 📍 Regionalmanagement LEADER-Region Obere Havel  
Geschäftsstelle der LAG
  - 👤 Susanne Schäfer  
Dr. Sabine Bauer
  - ☎ 03301 601 672 und 0162 858 11 64
  - @ [ile-treff-oberhavel@web.de](mailto:ile-treff-oberhavel@web.de)
  - 🌐 [www.ile-oberhavel.de](http://www.ile-oberhavel.de)
- Besucheradresse (nach Absprache):  
LEADER-Regionalmanagement im  
Gebäude des Landkreises Oberhavel,  
Adolf-Dechert-Straße 1, 16515  
Oranienburg, Haus 1, Zimmer 1.82

## Sommerliches Fußballfieber

Zum dritten Mal in Folge luden die städtischen Horteinrichtungen in den Sommerferien zum großen Fußball-Turnier ein. Rund 400 Kinder, Erzieherinnen und Erzieher sowie Zuschauerinnen und Zuschauer fanden sich am 29. Juli auf dem Sportplatz hinter dem Schloss ein, um über mehrere Stunden mitzujubeln oder mitzukicken. Für einen stimmungsvollen Auftakt sorgte die Cheerleader-AG des Hortes der Grundschule Sachsenhausen, anschließend ging es an den Ball. Bis in den Nachmittag

boten die acht teilnehmenden Hort-Teams spannende Duelle. Am Ende stand fest: Der Gewinnerpokal geht an die Kickerinnen und Kicker vom Hort der Grundschule Sachsenhausen – und das nicht zum ersten Mal. Schon beim ersten Oranienburger Hort-Fußball-Turnier im Jahr 2022 ging das Sachsenhausener Team als Sieger vom Platz. Diesmal setzte es sich im Finale gegen das Hort-Team der Grundschule Lehnitz durch. ■



# Grünes Licht

## FINANZEN Städtischer Haushalt für 2025 und 2026 beschlossen

**Nun ist er unter Dach und Fach: Am 21. Juli haben Oranienburgs Stadtverordnete den Doppelhaushalt für die Jahre 2025 und 2026 beschlossen. Rund 173,2 Millionen Euro wurden eingeplant, um die Aufgaben und Projekte umzusetzen, die sich Politik und Verwaltung vorgenommen haben.**

Leicht gemacht hat sich die Stadt den Beschluss in diesem Jahr nicht. Eigentlich war der Haushalt schon im April beschlossen worden – wegen der vorgesehenen Kreditaufnahme wurde er von der Kommunalaufsicht allerdings nicht genehmigt. Also ging es zurück ans Reißbrett: Die Verwaltung legte eine überarbeitete Version vor, die anschließend in Ortsbeiräten und Fachausschüssen intensiv beraten wurde. Das Ergebnis: ein neuer, überarbeiteter Haushalt, der ohne neue Kredite auskommt – und damit auch keiner Genehmigung durch die Kommunalaufsicht bedarf.

Ursprünglich hatte die Stadt für die Jahre 2025 und 2026 Investitionen in Höhe von 93 Millionen Euro eingeplant. Diese Summe wurde nun um rund 41 Millionen reduziert – vor al-

lem bei Bauprojekten. Ein Großteil der geplanten Projekte wurde aber lediglich zeitlich nach hinten verschoben. So zum Beispiel der Stadthof-Neubau, die Erweiterung der Feuerwehr-Hauptwache oder Betriebs- und Geschäftsausstattungen wie Fahrzeuge. Auch die geplanten Feuerwehrgebäude in Friedrichsthal und Zehlendorf wurden an den aktuellen Bauablauf angepasst. „Hinter uns liegen harte Wochen. Wir haben um die beste Lösung im Sinne der Oranienburgerinnen und Oranienburger gerungen und mitunter kontrovers darüber diskutiert, was zuerst angegangen werden und Priorität haben muss“, so Bürgermeister Alexander Laesicke. „Am Ende haben wir uns auf einen Haushalt verständigt, das hat aber an mancher Stelle schmerzhafte Kompromisse erfordert. Manche Kürzungen stellen notwendige Investitionen zurück, hier werden wir noch nachbessern müssen, sonst leben wir von der Substanz.“

Ob Kita- und Schulausbau, Feuerwehr oder Straßenbau und vieles mehr: Der aktuelle Haushalt stellt Mittel für eine Vielzahl von Projekten bereit. 51,3 Millionen Euro sind in beiden Jahren zusammen für Investitionen vorgese-

hen. Die größten Posten sind dabei unter anderem das Feuerwehrgebäude Friedrichsthal mit 3,6 Millionen Euro, die Feuerwehr Zehlendorf mit 2,6 Millionen Euro, die Multifunktionshalle Friedrichsthal mit 13,3 Millionen Euro (Kosten werden teilweise gefördert), der Campus Schmachtenhagen mit 20 Millionen Euro, die Kapitaleinlage für das neue Umspannwerk mit 13,8 Millionen Euro, der Stadthof-Neubau mit 20,3 Millionen Euro (Weiterführung ab 2027) und der Ausbau des Schäferwegs samt neuer Parkplätze mit 2,7 Millionen Euro.

In den letzten Jahren hat Oranienburg keine neuen Kredite aufgenommen, auch das bestehende Kreditvolumen ist überschaubar. Gleichwohl hat sich der Konsolidierungsdruck im Haushalt deutlich erhöht. Um die Haushaltslage weiter zu entspannen, müssen auch in den kommenden Monaten weiterhin intensiv Kosten und Ertragsmöglichkeiten hinterfragt werden. Ein Gremium mit Vertretern der Stadtverwaltung und der Stadtverordnetenversammlung soll zeitnah ein entsprechendes Konsolidierungsprogramm ausarbeiten. ■



Der Doppelhaushalt der Stadt sieht für 2025 und 2026 Auszahlungen in Höhe von rund 173,2 Millionen Euro vor. Die Multifunktionshalle in Friedrichsthal ist mit 13,3 Millionen Euro eingeplant. Ein Teil der Kosten wird mit Fördergeldern finanziert.

# Take your Space

**JUGEND** Viele kreative Angebote für junge Menschen im Herbst



Die Bilder der Fotografin Lea Städler geben Einblicke in die Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Oranienburg. Ab dem 25. September sind sie in der Ausstellung „Take your Space“ im JUCA zu sehen.

**Der kommende Herbst wird jung, bunt und kreativ. Streetart, Poetry Slam und die Ferienuni fUNI laden Kinder und Jugendliche dazu ein, ihre Ideen und Gedanken sichtbar zu machen und Räume zu erobern. Ein Highlight ist die Vernissage „Take your Space“ am 25. September im JUCA anlässlich des Tages der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.**

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Oranienburg ist vielseitig: Ob das JUCA, der DRK-Jugendclub JUMI, das Jugendcafé des Christlichen Jugendzentrums Oranienburg (CJO) sowie seine Teams der mobilen und aufsuchenden Jugendarbeit, der Lücketreff KiC Inn der Evangelisch-Methodistischen Kirche Oranienburg (EMK) oder die Jugendclubs von ImPuls e.V. in den Ortsteilen – sie alle bieten jungen Menschen Freiräume, vielfältige Freizeitangebote, Unterstützung und ein offenes Ohr für ihre Sorgen.

Die verschiedenen Angebote zu koordinieren, bekannt zu machen und neue Angebote zu initiieren, ist die Aufgabe von Angela Schmidt, Jugendkoordinatorin in der Stabsstelle

Jugend und Beteiligung in der Stadtverwaltung. Für den Herbst hat sie ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

Am 25. September findet das dritte Jahr in Folge ein bundesweiter Tag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) statt, an dem Träger ihre Angebote der Öffentlichkeit vorstellen. Auch in Oranienburg gibt es die Möglichkeit, die Arbeit der lokalen Offenen Kinder- und Jugendarbeit kennenzulernen. Ab 16.30 Uhr laden die Träger zusammen mit Angela Schmidt zu einer Vernissage der Ausstellung „Take your Space“ in das JUCA in der Bernauer Straße 61 ein. Zu sehen sind Bilder der Fotografin Lea Städler sowie Exponate, die Einblicke in aktuelle Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Oranienburg geben. Darüber hinaus gibt es Gelegenheit mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Träger, Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern sowie dem Team der Jugendarbeit in der Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen – Häppchen und Cocktails inklusive. Um 17 Uhr folgt der inhaltliche Höhepunkt des Abends: Jugendliche aus Oranienburg

## Angebote auf einen Blick

### Workshop „Take your space“ mit Jessy James LaFleur

Teil 1: 18.09.2025, 13 bis 17:30 Uhr  
CJO-Jugendcafé, Rungestraße 35,  
16515 Oranienburg

Teil 2: 25.09.2025, 13:30 bis  
17:30 Uhr, JUCA, Bernauer Str. 61,  
16515 Oranienburg

(Die Teilnahme an beiden Teilen ist erwünscht, aber nicht verpflichtend. Teil 1 kann auch ohne Teil 2 besucht werden.) Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei einer Schulfreistellung kann unterstützt werden. Anmeldung bis zum 15.9. Die Plätze sind begrenzt.

### Ausstellung „Take your space“ mit Vernissage

25.09.2025, 16:30 bis 19 Uhr (17 Uhr Präsentation mit Jessy James LaFleur)  
JUCA, Bernauer Str.61,  
16515 Oranienburg

### Vernissage zum Streetart-Projekt „Den Tagen mehr Leben geben“

08.10.2025, 16:30 bis 19 Uhr  
Hospiz Lebensklänge, Germendorfer  
Allee 18, 16515 Oranienburg

### fUNI – Die Ferienuni in Hennigsdorf

20. bis 24.10.2025 (Herbstferien)  
Gemeinschaftszentrum Conradsberg,  
Parkstraße 39, 16761 Hennigsdorf  
Alle Infos und Anmeldung:  
[www.funi-ohv.de](http://www.funi-ohv.de)

### Anmeldung & Informationen zu allen Angeboten

- 👤 Angela Schmidt  
Jugendkoordinatorin  
der Stadt Oranienburg
- 📍 Stabsstelle Jugend und Beteiligung
- ☎ 0160/ 90495793
- ✉ [schmidta@oranienburg.de](mailto:schmidta@oranienburg.de)

präsentieren Themen, die ihnen am Herzen liegen – in Form von persönlichen Texten. Die Präsentation ist das Ergebnis eines Workshops mit der Spoken-Word-Künstlerin Jessy James LaFleur, der eine Woche vorher im CJO Jugendcafé stattfindet. Die Künstlerin aus Belgien ist auch bei der Vernissage dabei. Jugendliche, die an dem Workshop mit Jessy James LaFleur teilnehmen möchten, sind am 18. September herzlich ins CJO Jugendcafé eingeladen. Der Workshop richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene ab

15 Jahren, die das Schreiben und Performen eigener Texte erlernen möchten, und läuft von 13 bis 17.30 Uhr (Anmeldung bis zum 15.09., siehe unten). Auch darüber hinaus hält der Herbst für junge Menschen einiges parat, zum Beispiel die Ferienuni fUNI. Die fUNI ist ein Kooperationsprojekt der Städte Oranienburg, Hohen Neuendorf und Hennigsdorf und findet jedes Jahr während der Herbstferien in einer dieser Städte statt. Unter dem Motto „Stück für Stück ins Ferienglück“ gastiert das Ferienprojekt diesmal in Hennigsdorf im Gemeinschaftszentrum Conradsberg. Das vielfältige Programm richtet sich an Schülerinnen und Schüler zwischen 8 und 16 Jahren. Das Team der Jugendarbeit in der Stadtverwaltung Oranienburg beteiligt sich mit einem Workshop zum Thema „Future City – gestalte die Stadt der Zukunft“. Die Sozialarbeiterinnen Diana Heisig und Kirstin Günther von der Friedrich-Wolf-Grundschule in Lehnitz bieten ein Upcycling-Projekt an, bei dem ein individuelles „Kuschelmonster“ gestaltet werden kann. Mit Lisa-Marie Riggert und Celina Pietschmann, Sozialarbeiterinnen an der Comenius-Grundschule, werden in der Kerzenwerkstatt einzigartige Kerzen kreiert. Darüber hinaus gibt es viele weitere tolle Angebote wie Geo Caching, Klamotten plotten, Nähen, Basteln, Musik machen und vieles mehr. Weitere Informationen auf [www.funi-ohv.de](http://www.funi-ohv.de). Anmeldeschluss ist der 6. Oktober.

Am 8. Oktober steht bereits die nächste Vernissage mit Werken junger Oranienburgerinnen und Oranienburger an. Junge Streetart-Künstlerinnen und Künstler aus der Friedrich-Wolf-Grundschule Lehnitz, den Jugendclubs Germendorf und Schmachtenhagen sowie dem Wirkungskreis der mobilen Jugendarbeit haben im Rahmen des Streetart-Projekts „Den Tagen mehr Leben geben“ einzigartige Werke geschaffen, die an diesem Tag von 16:30 Uhr bis 19 Uhr im Hospiz Lebensklang in der Germendorfer Allee 18 präsentiert werden. Vier der gezeigten Werke werden künftig den Eingangsbereich des Hospizes schmücken. ■

### Wo erfahre ich mehr?

Informationen zu Freizeitangeboten für Jugendliche, Beteiligungsmöglichkeiten, Schulsozialarbeit und vielen anderen Themen, die jungen Menschen wichtig sind, finden Sie auf [www.oranienburg.de/Jugend](http://www.oranienburg.de/Jugend)

## TURM ErlebnisCity sagt Danke

Die TURM ErlebnisCity blickt auf eine gelungene und ereignisreiche Ferienzeit zurück. Viele Gäste aus Oranienburg und Umgebung nutzen das vielfältige Angebot, das von Wasserspaß über Spiel- und Sportmöglichkeiten bis hin zu spannenden Momenten reicht. Ob beim Planschen im Erlebnisbad, Frschwimmen im Sportbad, Mitsingen im Becken oder Kegeln – die Ferien-Highlights boten zahlreiche Gelegenheiten, den Sommer aktiv und vergnüglich zu gestalten. Darüber hinaus erfreuten sich viele Besucher an den Angeboten im FitnessCenter, dem BowlingCenter sowie der Saunalandschaft – und natürlich am Langen Saunaabend zum Thema Griechenland. Die TURM ErlebnisCity bedankt sich bei allen Gästen für die tolle Sommersaison. Der Blick richtet sich nun auf den Herbst und das reguläre Tagesgeschäft. Die beliebten Baby- und Blubber-Schwimmkurse sowie die Aqua-Einheiten starten jetzt wieder durch. Besonders freut sich das Team auf die Schülerinnen und Schüler, die ihre Schwimmkurse im TURM absolvieren.

Neu im Programm sind Salzaufgüsse in der Sole sowie 15-minütige Aqua-Bewegungseinheiten im Erlebnisbad – selbstverständlich ohne zusätzliche Kosten, alles ist im Eintrittspreis enthalten. Zudem gibt es ab sofort ein besonderes Angebot für Sauna-Gäste: Von Montag bis Donnerstag erhalten sie zwischen 9 und 11 Uhr kostenfreien Kaffee, Wasser sowie verschiedene Backwaren. Ab 11 Uhr steht das Sauna-Servicepersonal für die gesamte Speisekarte zur Verfügung. Außerdem wurde der 55-Plus-Tarif erweitert und ist nun von Montag bis Donnerstag im regulären Preissystem fest eingebaut.

Mit den Neuerungen sowie bewährten Angeboten startet die TURM ErlebnisCity mit viel Energie in den Spätsommer und Herbst – und freut sich schon jetzt auf die Herbstferien. Das Animationsteam sorgt dann wieder für abwechslungsreiche Unterhaltung und Wasser-Action. Im Erlebnisbad gibt es obendrein eine große Ferien-Party mit dem Team von Radio Teddy. Weitere Infos unter [erlebniscity.de](http://erlebniscity.de). ■



FOTO: SOG

## Abschied von Ulrike Neumann

Das Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum und die Stadt Oranienburg trauern um Ulrike Neumann. Die langjährige Pädagogin und Schulleiterin ist am 18. Juni 2025 nach schwerer Krankheit im Alter von 60 Jahren verstorben.

Ulrike Neumann prägte das Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum über Jahrzehnte – zunächst als Englischlehrerin, später als Abteilungsleiterin des Beruflichen Gymnasiums in Zehdenick und Oranienburg sowie als stellvertretende Schulleiterin. Mit dem Schuljahreswechsel 2021 übernahm sie die Leitung des Hauses von ihrem Vorgänger Dieter Starke, der in den Ruhestand ging.

Auf ihrer Website veröffentlichte die Schule einen bewegenden Nachruf:

„Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserer geschätzten Schulleiterin Ulrike Neumann, die mit unermüdlicher Energie, außergewöhnlicher Einsatzbereitschaft und wegweisenden Visionen unser Oberstufenzentrum geprägt hat. Ulrike Neumann war mehr als eine engagierte Pädagogin, sie war eine kluge Führungspersönlich-



Oranienburg trauert um Ulrike Neumann, die das Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum über Jahrzehnte mit viel Engagement und Herzblut mitprägte und weiterentwickelte.

keit, die mit Herz, Verstand und Weitblick die Schule gestaltet und weiterentwickelt hat. Ihr tiefes Vertrauen in die Fähigkeiten jedes Einzelnen prägte ihr Handeln und inspirierte uns alle. Wir verlieren eine starke Persönlichkeit, die Spuren hinterlässt, in unseren Köpfen und in unseren Herzen.“

Auch Bürgermeister Alexander Laesicke würdigte ihr Wirken: „Ulrike Neumann war eine besonders herzliche und offene Oranienburger Persönlichkeit, die mit großer Energie auch die Durchführung von Gedenkfahrten nach Auschwitz und die Verlegung von Stolpersteinen im Stadtgebiet vorangetrieben hat. Unvergessen bleibt ihr bescheidenes, unermüdliches und kluges Wesen. Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von ihr. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die ihr nahestanden.“

Bis zur Berufung einer neuen Schulleitung durch das Staatliche Schulamt führt ihr Stellvertreter Stefan Utpott die Amtsgeschäfte weiter. ■

## »Faust und Sisi« in der Stadtbibliothek

Was hat Goethes „Faust“ mit Kaiserin Elisabeth von Österreich, besser bekannt als Sisi, zu tun? Nichts? Das sehen die „Stillen Hunde“, eine Theatergruppe aus Göttingen, ganz anders. Am 21. November 2025 sind sie mit einer Theateraufführung in einfacher Sprache zu Gast in der Stadtbibliothek Oranienburg. In „Faust und Sisi“ verknüpfen sie Goethes weltbekanntes Werk mit der Lebensgeschichte der Kaiserin – und zeigen überraschend viele Parallelen auf. Zum Einsatz kommen allerlei Puppen und Requisiten, einfache Sprache und viel Humor. Das Publikum darf sich



FOTO: STEFAN DEHLER, STILLE HUNDE

auf einen unterhaltsamen und zugleich tiefgründigen Theaterabend freuen, der zeigt, wie zeitlos und universell die großen Themen Hoffnung, Scheitern und die Suche nach Glück sind.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen Stadtbibliothek Oranienburg und dem Grundbildungszentrum der Volksschule Oberhavel. Das Stück beginnt um 18:30 Uhr. Da die Plätze begrenzt sind, wird eine frühzeitige

Anmeldungen empfohlen (E-Mail: [grundbildung@oberhavel.de](mailto:grundbildung@oberhavel.de) oder Tel.: 03301 601 5752). ■

## Hier spielt die Musik

Eine Nacht lang Live-Musik an verschiedenen Orten in der Stadt: Am 11. Oktober lädt das Oranienburger Kneipenfest wieder zum großen Konzertmarathon ein – und das bereits zum 19. Mal! Geboten wird wie immer ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit hervorragenden Bands.

Mit dabei sind unter anderem die Bands Goodbye Gravity im Oranjehus, CATLOOVSKYYY im Café Sport Live, Wilbury Clan im Schweizer Haus, die TB Session Band im Friedrich-Wolf-Haus und viele weitere mehr. Wie immer gilt auch dieses Mal: Nur einmal bezahlen



– überall dabei sein. Der Eintritt für alle Konzerte kostet 15 Euro und kann am Veranstaltungstag ab 19 Uhr in allen beteiligten Lokalen verrichtet werden. Im Preis enthalten ist auch der Transport mit dem Kneipenfest-Shuttle-Bus, der die Gäste schnell und sicher von Lokal zu Lokal befördert.

Alle Infos, das komplette Programm und die Bus-Route finden Sie unter [www.kneipenfest.info](http://www.kneipenfest.info), auf Facebook unter [oranienburger.kneipenfest](https://www.facebook.com/oranienburger.kneipenfest) und auf Instagram unter [@kneipenfestagentur](https://www.instagram.com/@kneipenfestagentur). ■

# Schienezauber und Schlossparkmagie

**VERANSTALTUNGEN** Am 20. September wird gefeiert – am Bahnhof und im Schlosspark

Oranienburg feiert am 20. September gleich doppelt – mit dampfenden Zügen und fliegenden Besen. Der Tag beginnt dort, wo für viele Oranienburgerinnen und Oranienburger seit 100 Jahren der Weg in die Stadt startet – am Bahnhof. Im Jahr 1925 fuhr hier die erste S-Bahn ein. Das 100-jährige S-Bahn-Jubiläum wird an diesem Tag gebührend gefeiert. Damit nicht genug, steht ein weiteres Highlight im Schlosspark an, der ab 12 Uhr zum großen Zaubertag einlädt.

Gleich morgens beginnt das S-Bahn-Jubiläumsfest am Bahnhof. Seit 100 Jahren ist Oranienburg ans Netz der Berliner S-Bahn angeschlossen. Das wird gefeiert – mit allem, was dazugehört. Historische S-Bahnen rollen von kurz vor 9 bis 16:10 Uhr zwischen Berlin und Oranienburg auf verschiedenen Strecken durchs Netz. Der erste Zug erreicht den Bahnhof Oranienburg um 9:49 Uhr. Dort erwartet die Passagiere eine höchst feierliche Begrüßung, durch niemand Geringeres als Kurfürstin Louise Henriette und ihren Gemahl Kurfürst Friedrich Wilhelm sowie die Königliche Schützengilde. Auf dem Bahnhofsplatz wird derweil ein buntes Programm geboten: Beim S-Bahn-Quiz können die Gäste tolle Preise gewinnen. Obendrein gibt es Musik, Snacks und Kinderschminken. Veranstaltet wird das Jubiläumsfest vom Verein „Historische S-Bahn“, der Stadt Oranienburg und der Tourismus und Kultur Oranienburg GmbH (TKO). Wer vom Jubiläumsfest weiter in die Innenstadt möchte, steigt einfach in einen der historischen Busse, die zwischen Bahnhof und Schlossplatz pendeln. Von dort geht es direkt weiter zur nächsten Attraktion des Tages: Ab 12 Uhr lädt die Tourismus und Kultur Oranienburg GmbH (TKO) zum großen Zaubertag in den Schlosspark ein. Inspiriert von Harry Potter und seinen zauberkundigen Kolleginnen und Kollegen können große und kleine Gäste hier einen Tag lang in fantastische Welten eintauchen. Egal ob Hexen, Magier oder Muggel – alle sind willkommen. Mit Zauberhut und Umhang, oder auch ganz zivil. Der große Zaubertag lädt aber nicht nur zum Staunen, sondern auch zum



Einsteigen, staunen, zaubern – und das alles an einem Tag. Der 20. September wird in Oranienburg ein Fest für Bahnfreunde, Nachwuchszauberer und alle, die Lust auf ein bisschen Magie haben.

Lernen ein. Die „Karte des Rumtreibens“ weist den Besucherinnen und Besuchern den Weg zu verschiedenen Stationen im Park, an denen sie ihr magisches Wissen bei Lehrgängen vertiefen können. Auf dem Programm stehen zum Beispiel Kräuterkunde, Wahrsagen, Zauberschach und Runenschriftkunde. Wer die Lehrgänge erfolgreich absolviert, bekommt zum Abschluss ein Zauberer-Zeugnis überreicht.

Ein zauberhaftes Programm wird auch auf der Schlossparkbühne geboten: Hannah und Nicole präsentieren hier ab 14:30 Uhr live ihren Harry-Potter-Podcast, der Einblick in die vielschichtige Welt der Romanreihe gibt. Mit einem Konzert des Oranienburger Konzertorchesters findet der Tag um 18 Uhr einen stimmungsvollen Abschluss. Für das leibliche Wohl sorgen Catering-Stände, die Getränke und leckere Backwaren anbieten.

Die Idee für diesen Aktionstag stammt aus dem Bürgerhaushalt 2025, wo er sich als beliebtester Vorschlag durchsetzen konnte. Und weil Demokratie mindestens so magisch ist wie ein Patronus-Zauber, kann während des

Zaubertags im Schlosspark auch direkt für den aktuellen Bürgerhaushalt abgestimmt werden. Ein Team der Stadtverwaltung nimmt Ihre Stimmen von 12 bis 18 Uhr an einem Info-Stand der Stadt Oranienburg entgegen. ■

## Sonderfahrten historische S-Bahn-Züge am 20.09.

### Fahrt 1:

08:55 Uhr Abfahrt in Potsdamer Platz  
09:49 Uhr Ankunft in Oranienburg

### Fahrt 2:

10:50 Uhr Abfahrt in Oranienburg  
11:53 Uhr Ankunft in Schöneberg

### Fahrt 3:

12:05 Uhr Abfahrt in Schöneberg  
13:09 Uhr Ankunft in Oranienburg

### Fahrt 4:

13:50 Uhr Abfahrt in Oranienburg  
14:52 Uhr Ankunft Hermannstraße

### Fahrt 5:

15:05 Uhr Abfahrt Hermannstraße  
16:09 Uhr Ankunft in Oranienburg

# Erich Mühsam in Oranienburg

**GEDENKEN** Demonstration und Tagungsband erinnern an den Dichter

Seit vielen Jahren finden in Oranienburg Demonstrationen zum Gedenken an den anarchistischen Schriftsteller und Widerstandskämpfer Erich Mühsam statt, der in der Nacht vom 9. auf den 10. Juli 1934 im KZ Oranienburg ermordet wurde. In diesem Jahr wurde auch ein Tagungsband veröffentlicht, der Mühsams weiteren Verbindungen zur Stadt Oranienburg nachgeht.

Ein breites Bündnis setzt sich in Oranienburg dafür ein, dass der von den Nationalsozialisten ermordete Erich Mühsam nicht in Vergessenheit gerät. Ein wichtiges Anliegen ist den Mitstreiterinnen und Mitstreitern, dass sein Leben und Leiden bei der Neugestaltung des Gedenkortes am ehemaligen KZ Oranienburg in der Berliner Straße ausreichend berücksichtigt wird. Mehr als 100 Menschen gedachten dem Dichter am 12. Juli 2025 im Rahmen einer jährlichen Gedenkdemostration. Zu dieser aufgerufen hatten das Demokratieforum Oranienburg, die Stadt Oranienburg, die Gedenkstätte und das Museum Sachsenhausen und ihr Förderverein, die Erich-Mühsam-Gesellschaft und die Friedrich-Wolf-Gesellschaft. In den Redebeiträgen, unter anderem von der Jüdischen Gemeinde, ging es um Mühsams Leben und Wirken, die Verfolgung jüdischen Lebens, die Neugestaltung des Gedenkortes sowie die Lehren der Vergangenheit für die Gegenwart.

Im vergangenen Jahr fand anlässlich seines 90. Todestags eine große Fachtagung zu Erich Mühsam statt. Fachleute sprachen zu seinem Leben, seinen Notizbüchern, Weggefährten wie Silvio Gesell und Gustav Landauer,



FOTO: ENRICO GEBESSLER

Dem im KZ Oranienburg ermordeten Dichter Erich Mühsam wurde auch in diesem Jahr mit einer großen Gedenkdemostration gedacht.

Der Tagungsband „Sich fügen heißt lügen – Erich Mühsam in Oranienburg“ enthält u.a.

Beiträge von Wolfgang Haug, Siegbert Wolf, Uschi Otten, der Gustav Landauer Initiative, Klaus Trappmann und Jeanette Bonefeld sowie den Entwurf zur Neukonzeption des Gedenkortes am ehemaligen KZ Oranienburg. Der Band kann für 20 Euro im Buchhandel erworben werden.



durch den Herausgeber Andreas W. Hohmann unter dem Titel „Sich fügen heißt lügen – Erich Mühsam in Oranienburg“ veröffentlicht wurde.

In einer Rezension zum Buch schreibt der 91-jährige Oranienburger und Stadthistoriker Hans Biereigel: „Erstmals ist die Gesamtheit des Kampfes von Erich Mühsam in den Jahren 1918 bis 1933 dargestellt worden. Dabei spielt der Bezug zu Oranienburg, dem Ort seiner Ermordung, eine wesentliche Rolle. Mühsams Kontakte zu Oranienburg begannen bereits 1918 während des Kampfes in der Bayerischen Räterepublik. Freundschaftliche Bindungen zu Silvio Gesell und Gustav Landauer waren Ausdruck davon.“ Und er lobt abschließend: „Insgesamt gesehen ist die Herausgabe als Dokumentenband eine umfassende Ergänzung der Stadtgeschichte von Oranienburg.“ ■

aber auch von der Flucht seiner Frau Zenl Mühsam, die seine Werke vor den Nazis rettete. Die Vorträge wurden in einem Tagungsband zusammengetragen, der Anfang des Jahres

## Dein Platz. Deine Meinung.

Das Demokratieforum Oranienburg lädt am 30. September um 19 Uhr zu einem Diskussionsabend ins Bürgerzentrum ein. In mehreren kleinen Runden sprechen Oranienburgerinnen und Oranienburger über Themen, die unsere Stadt betreffen. Es gibt keine Bühne, kein Podium und keine langen Vorträge – stattdessen Stuhlkreise, offene Ohren und Gespräche auf Augenhöhe. Alle bringen eigene Themen ein, diskutieren mit oder hören einfach zu. Die Ideen und Anregungen aus den Runden werden gesammelt, dokumentiert und an Politik und Verwaltung weitergegeben.

„Oranienburgs Bürgermeisterin bzw. Bürgermeister hat in den nächsten acht Jahren viele schwierige Aufgaben. Wir wollen auf diesem Weg Deine Ideen und Anregungen in das anfangs leere Hausaufgabenheft schreiben,“ heißt es in der Veranstaltungsankündigung des Demokratieforums. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig. ■



# Spaß & Bewegung

## GRÜNFLÄCHEN Havelpromenade bekommt einen inklusiven Spielraum

Direkt neben dem Naschgarten an der Havelpromenade lässt die Stadt Oranienburg zurzeit einen inklusiven Spielraum anlegen. Mit einer barrierefreien Gestaltung und inklusiven Spielgeräten berücksichtigt er insbesondere die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen.

Geplant ist ein inklusives Karussell, das von Menschen im Rollstuhl barrierefrei genutzt werden kann. Auch zwei weitere Personen finden in dem Spielgerät Platz – stehend oder sitzend. Direkt daneben wird ein inklusives Trampolin installiert, das ebenfalls von Menschen mit und ohne Rollstuhl genutzt werden kann. Ein farbenfrohes Leitsystem aus bunten Pfosten, Kleinsteinpflaster sowie einem kontrastreichen Kunststoffbelag als Fallschutz soll Menschen mit Sehbeeinträchtigungen die Orientierung erleichtern. Platz zum Entspannen, Zuschauen und Plaudern bietet eine kleine Mauereinfassung hinter den Spielgeräten, auf der Sitzgelegenheiten geschaffen werden.

Die Auswahl der Spielgeräte erfolgte im Zuge von zwei Teilnahmsaktionen. Bei einem Workshop mit dem Arbeitskreis für die Belange behinderter Menschen der Stadt Oranienburg (AKBO) und Holger Dreher, Oranienburgs Beauftragter für Menschen mit Behinderung, sowie



Der neue Spielraum neben dem Naschgarten bringt bald noch mehr Bewegungsmöglichkeit ans Havelufer – und zwar für alle.

einer Teilnahmsveranstaltung mit Schülerinnen und Schülern der Caritas Schule St. Johannesberg konnten Menschen mit diversen Behinderungen Ideen einbringen, die bei der Gestaltung des inklusiven Spielraums berücksichtigt wurden.

„Optisch wird sich der neue inklusive Spielraum an den nur wenige Meter entfernten Naschgarten anpassen und den Rasenbereich hinter dem vorhandenen Bankplatz ergänzen“, erklärt Ste-

fanie Hammer, Sachbearbeiterin Spielanlagen im städtischen Tiefbauamt. Die Bänke bleiben also an ihrem gewohnten Standort, sodass Erholungssuchende von diesen aus auch weiterhin den Blick über die Havel genießen können.

Die Stadt Oranienburg investiert rund 101.500 Euro in den inklusiven Spielraum an der Havelpromenade. Seine Fertigstellung ist für November 2025 vorgesehen. ■

## NEUES AUS DER STADT BIBLIOTHEK

Schloßplatz 2 · Tel. (03301) 600-86 60 · [www.stadtbibliothek-oranienburg.de](http://www.stadtbibliothek-oranienburg.de) | Stand: 12. August 2025

## Die aktuellen Neuzugänge

### Neugierig auf Neues aus der Welt der Literatur und Medien?

Hier finden Sie eine Auswahl an neu erworbenen Büchern, Spielen und weiteren Medien, die Sie in Oranienburgs Stadtbibliothek ausleihen können.

#### ■ Belletristik

- ▶ Lilli Pabst: Mordscoach
- ▶ Justine Pust: Wo die Sterne uns sehen
- ▶ Craig Oliver: Der Premierminister
- ▶ Hafsa Faizal: A Tempest of Tea
- ▶ Emma Cline: Die Einladung
- ▶ Charlotte Inden: Im Warten sind wir wundervoll

#### ■ Sachliteratur

- ▶ Thomas Krause: Grillen für Männer – 80 Rezepte ohne Schnickschnack
- ▶ Britta Zytariuk: Mein Kind ist autistisch – mach aus der Herausforderung eine Bereicherung
- ▶ Steffen Mau: Ungleich vereint – warum der Osten anders bleibt
- ▶ Paul Badde: Die Lukas-Ikone – Roms verborgenes Weltwunder
- ▶ Gabriele Linke-Grün: Wohnungskatzen – Wohlfühl-Basics für kleine Tiger

#### ■ Kinderbücher

- ▶ Erhard Dietl: Die Olchis und der kleine Drache Mücke
- ▶ Oliver Schlick: Der Fall der Roten Libelle
- ▶ Erik Ole Lindström: Meja Meergrün und die Seepferdchen in Not
- ▶ Stephanie Schneider: Ein Möhrchen im Gemüsebett – Ein Zesal-Bilderbuch zum Einschlafen
- ▶ Christopher Denise: Die kleine Rittereule und der frühe Vogel
- ▶ Cornelia Funke: Meerschweinchentage

## Kurz & knapp

### Richtfest für die neue Sporthalle in Friedrichsthal

Am 5.6. erfolgte das Richtfest für die neue Multifunktionshalle in Friedrichsthal, die neben dem neuen Schulhaus entsteht. Die Halle soll nicht nur dem Sport dienen, sondern auch für Veranstaltungen genutzt werden. Rund 400 Menschen finden hier Einlass, allein die Tribüne wird mit 200 Plätzen ausgestattet. Der Neubau besteht aus drei Teilen: Dem eingeschossigen Technik- und Lagertrakt, dem zweigeschossigen Sozialtrakt mit Vereinsheim für den SV Friedrichsthal e.V. und Multifunktionsraum sowie der Sporthalle. Diese Sporthalle ist als vollständig barrierefreie Zweifeldhalle geplant. Durch einen Trennvorhang, separate Zugänge und Geräteräume sind die Hallenteile eigenständig nutzbar. Im Außenbereich entsteht eine 65 Meter lange Laufbahn sowie ein Kleinspielfeld mit integriertem Weitsprung, Flutlichtanlage und geräuschem Ballfangzaun. Der bereits vorhandene Fußballplatz soll ebenfalls mit Ballfangzäunen ausgestattet werden. Läuft alles nach Plan, kann die Sporthalle im zweiten Quartal 2026 fertiggestellt werden. Die Außensportanlagen folgen etwas später. Die veranschlagten Kosten belaufen sich derzeit auf etwa ca. 12,8 Millionen Euro. Das Vorhaben wird aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Höhe von 2,36 Millionen Euro gefördert.

### Kita in der Friedensstraße

Bis zu 80 Kinder sollen in der neuen Kita, die von der Johanniter-Unfall-

Hilfe e.V., gebaut und später auch betrieben wird, betreut werden. Die Stadt Oranienburg refinanziert den Bau und leistet einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 350.000 Euro für die Ausstattung. Auch Kosten für den laufenden Betrieb werden erstattet. Im Erdgeschoss ist der Nestbereich für die 0- bis 3-jährigen mit Rückzugsraum und Sanitäreinrichtungen vorgesehen. Außerdem entstehen hier ein Bewegungsraum zum Toben und Turnen sowie ein Mehrzweckraum. Zusätzlich ist eine Sauna geplant. Die Räume für die 3- bis 6-jährigen sind überwiegend im Dachgeschoss geplant, wo sich die Kinder in thematisch ausgerichteten Spielräumen verteilen können. Ein Aufzug sichert den barrierefreien Zugang in alle Etagen. Das Haus wird in nachhaltiger Holzbauweise und nach modernen ökologischen Standards errichtet. Es soll über Geothermie und eine Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Wärme versorgt werden. Die Stromversorgung erfolgt zudem unterstützend durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach. Die Kosten für die neue Kita belaufen sich auf rund 7,5 Millionen Euro.

### Kita »Am Schlosspark«

Die Erneuerung der Kita »Am Schlosspark« ist abgeschlossen. Alle 250 Kinder sind aus dem Übergangsquartier im Schlosspark in ihre vertrauten vier Wände in der Kanalstraße zurückgezogen. Vier Millionen Euro hat die Stadt in die Hand genommen, um den Innenräumen einen neuen Anstrich zu verleihen und eine technische Modernisierung vorzunehmen. Böden, Türen, WCs und Wände wurden saniert. Auch die Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlagen wurden erneuert, darüber hinaus ist eine neue Ausgabe-Küche eingebaut worden. Die durchgeführten Arbeiten waren der Abschluss

einer schon begonnenen Rundum-Sanierung. Bei laufendem Betrieb wurde um 2010 bereits die Außenfassade inklusive Dach und Fenster modernisiert. Die Kita »Am Schlosspark« ist eine integrativ ausgerichtete Einrichtung, was auch bei der Modernisierung berücksichtigt wurde. So wurden die Sanitärebereiche in den integrativen Gruppen mit speziellen Sanitärprojekten und dem nötigen Bewegungsfreiraum versehen. Der hintere Ausgang hat eine neue Rampe erhalten, die Innentüren wurden vergrößert. Im Erdgeschoss ist zudem ein spezieller Sanitärebereich entstanden, welcher einen Wasserspielbereich.

### Neue Straßenbeleuchtung

Die Stadt Oranienburg lässt in diesem Jahr mehrere Straßenleuchten ersetzen. Vorgesehen ist eine neue Beleuchtung in der Rüdesheimer Straße (zwischen Wormser und Mainzer Straße), Heidelberger Straße (zwischen Heidelberger Platz und Bernauer Straße), Mainzer Straße, Koblenzer Straße, Wormser Straße, Ludwigshafener Straße sowie in der Wiesbadener Straße (zwischen Heidelberger Straße und Rüdesheimer Straße). Die Erneuerungen erfolgen in erster Linie, um Standsicherheitsmängel bei den Beton-Lichtmasten zu beseitigen und um die Energieeffizienz der Straßenbeleuchtung entsprechend dem städtischen Klimaschutzkonzept zu verbessern. Die alten Leuchten stammen überwiegend aus DDR-Zeiten, sind technisch verschlissen und weisen einen geringen Wirkungsgrad auf. Ersetzt werden sie durch effiziente und klimafreundliche LED-Leuchten, die helfen, den städtischen Energieverbrauch zu senken und CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen. Die Stadt investiert rund 150.000 Euro in die Maßnahme.

#### ANZEIGEN

## Das preisgünstige Bestattungsinstitut

### Ralf Heinrich (ehemals Erwin Bethke)

16548 Glienicke, Hubertusallee 108, Tel. 033056 / 80752

16515 Oranienburg, Sauerbruchstr. 1, Tel. 03301 / 56618

16767 Leegebruch, Eichenallee 15, Tel. 03304 / 252425



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- bei Trauerfall genügt ein Anruf
- auf Wunsch Hausbesuch
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Tag- und Nachtbereitschaft

**SCHÜTZT  
DIE ARKTIS!**

[www.greenpeace.de/arktis](http://www.greenpeace.de/arktis)

GREENPEACE

# Theater und Musik an der Havel

**TRAUMSCHÜFF** ist im September am Bollwerk an der Havelpromenade zu Gast

Vom 5. bis 20. September legt das Traumschiff-Theater am Oranienburger Bollwerk direkt neben dem Fahrgastschiff Pirol an. Geboten wird ein buntes Programm aus Schauspiel, Konzerten und Theaterangeboten für Kinder.

Los geht's am Freitag, 5. September um 16 Uhr mit einem Swing-Konzert der Oranienburger Urgesteine „Die 6 Richtigen“. Am Freitag, 12. September, 19 Uhr, folgt das schwimmende Havel-Konzert der Band „Drückerkolonne“, einer Mischung aus Wahnsinnspolka, Punk-Attitüde und musikalischen Einflüssen aus Osteuropa, Lateinamerika und Afrika. Für Kinder zwischen vier und zehn Jahren steht am Samstag, 13. September um 16 Uhr das Mitmach-Theater „Wenn Bäume sprechen können“ auf dem Spielplan – eine fantasievolle Geschichte über Umweltbewusstsein und Zusammenhalt. Theaterfans dürfen sich am Sonntag, 14. September, 19 Uhr auf das Stück „Zum Wohle des Volkes“ freuen – ein Schauspiel über Menschen, Bienen und die Kunst des Lebens. Am Mittwoch, 17. September um 19 Uhr präsentiert die Bürger\*Bühne das Stück „BlackThursday – oder (Über) Leben im Einkaufszentrum“, bevor am Freitag, 19. September, 19 Uhr, bei der Offenen Bühne ein buntes, abwechslungsreiches Bühnenprogramm von jungen Talenten und erfahrenen Show-Hasen aus der Region geboten wird. Wer selbst auf die Bühne möchte, kann einen Auftritt unter [kunst@traumschueff.de](mailto:kunst@traumschueff.de) anmelden. Zum großen Abschluss zeigt das Ensemble am Samstag, 20. September, 19 Uhr, seine neueste Produktion „Schwankwirtschaft“ – ein humorvoller Schauspiel-Liederabend über Treffpunk-



FOTO: TRAUMSCHIFF EG

Theater ahoi! Das Traumschiff bietet auch in diesem Herbst wieder tolle Konzert- und Theaterlebnisse direkt am Havelufer.

te, Gemeinschaft und die Suche nach Orten, die Menschen zusammenbringen. Mit Liedern, scharfem Humor und einem Hang zur Übertreibung lädt das Stück ein, miteinander ins Gespräch zu kommen – laut, ehrlich und manchmal absurd.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Für garantierte Sitzplätze wird eine Reservierung unter [www.traumschueff.de](http://www.traumschueff.de) empfohlen (Reservierungspauschale: 4,67 Euro pro Person). Restplätze werden vor Ort am Infostand vergeben.

In der kalten Jahreszeit geht das Traumschiff-Programm weiter – teilweise an neuen Spielorten. In Kooperation mit dem Märkischen Sozialverein wird das Theaterstück „Schwankwirtschaft“ am Samstag, 15. November im Dorfkrug in Bärenklau aufgeführt. Weitere ange-dachte Spieltermine sind Samstag, 22.

November im Oranienwerk und Samstag, 29. November (Spielort noch offen). Der letzte Termin in diesem Jahr ist die Offene Bühne im Oranienwerk am Samstag, 13. Dezember. Wer sein Talent darbiegen möchte, kann seinen Auftritt schon jetzt anmelden. ■

## Mitmachen statt nur zuschauen

Das Traumschiff ist nicht nur Bühne, sondern auch Theatergenossenschaft – und freut sich über helfende Hände. Gesucht werden Menschen, die Lust haben, bei der Tour mitzureisen und hinter den Kulissen zu helfen, zum Beispiel beim Auf- und Abbau. In diesem Jahr überwintert die „Genossin Rosi“ im Oranienburger Schlosshafen, wo auch einige Baueinsätze geplant sind.

ANZEIGEN

## Steuern? Wir machen das.

**VLH.**

André Altenkirch  
Beratungsstellenleiter

Sachsenhausener Str. 36  
16515 Oranienburg  
Telefon: 03301/ 429450  
und 03301/205 9774  
mail: [Andre.Altенkirch@vlh.de](mailto:Andre.Altенkirch@vlh.de)



[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



**HAUSGERÄTEHANDEL  
UND SERVICE GmbH**



- Verkauf von Haushaltsgeräten
- Sofortlieferung möglich
- eigener Kundendienst
- Werkstatt
- Altgeräteentsorgung
- Küchenstudio

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

16515 Oranienburg • Bernauer Straße 38  
Tel. 0 33 01 / 70 20 77 • Fax 0 33 01 / 70 20 78

# Wer löst das Bilderrätsel?

**RATEN SIE MIT** und gewinnen Sie einen Kinderbeutel der Stadt Oranienburg!



## DIE AUFGABE

Ein roter Fisch, eine Eiche mit acht Blättern und vier Früchten sowie etwas grüner Rasen – das Wappen der Stadt Oranienburg ist zwar wohlbekannt, gibt aber vielen ein Rätsel auf. Das heutige Wappen basiert auf dem Bötzower Wappen aus dem Jahr 1548, das einige Rechte der Bötzower Bürger darstellt. Darunter das Fischereirecht (symbolisiert durch den Fisch), das Recht auf freie Holzung (die Eiche) und das Recht auf freie Weide (der Rasen).

### Unsere Rätselfrage:

Wo ist dieses geschnitzte Oranienburger Wappen zu finden?

Wenn Sie die richtige Antwort wissen, senden Sie sie unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift an:

@ stadtmagazin@oranienburg.de

✉ Stadt Oranienburg  
– Stadtmagazin –  
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg

**VIEL GLÜCK!**

**Einsendeschluss:** 2. Oktober 2025

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

## DER GEWINN

Der Gewinner unseres Rätsels erhält diesmal einen Kinderbeutel der Stadt Oranienburg, gefüllt mit vielen kleinen Überraschungen.

## AUFLÖSUNG AUS DER LETZTEN AUSGABE

In unserem letzten Bilderrätsel ging es in den Schlosspark. Wir wollten von Ihnen wissen, wer die Orangerie errichten ließ. Es war Prinz August Wilhelm von Preußen, der das Gebäude in den 1750er Jahren bauen ließ. Die richtige Antwort hat uns unter anderem von **Sibylle Schmieger** erreicht, die als Gewinn eine Jahreskarte für den Schlosspark zugeschickt bekommt.

## „Oranienburger Originale“ gesucht

Am letzten September-Wochenende lädt der Regionalmarkt wieder zum Stöbern und Staunen in den Schlosspark ein. Neben Obst und Gemüse, Kräutern und Blumen werden unter anderem Kosmetik, Deko-Artikel und handgemachte Kleidung angeboten. Zum festen Programm des Regionalmarkts gehört seit einigen Jahren auch die Präsentation neuer „Oranienburger Originale“ – ein Label, mit dem das Innenstadtmagement der Stadt Oranienburg Produkte auszeichnet, die durch eine originelle Idee und einen starken Bezug zu Oranienburg überzeugen. Zuwachs ist in der Familie der „Oranienburger Originale“ nach wie vor herzlich willkommen!

Haben Sie ein Produkt entwickelt, das einzigartig, unverwechselbar und mit unserer Stadt verbunden ist? Dann

könnte es vielleicht bald das Etikett „Oranienburger Original“ tragen. Ganz egal ob kulinarische Spezialität, handwerkliches Meisterstück oder andere innovative Erzeugnisse – die Produktfamilie ist offen für die verschiedensten Ideen. Um das Label noch in diesem Jahr zu erhalten, muss es nun allerdings schnell gehen – schließlich sollen die neuen Originale schon am 27. und 28. September auf dem Regionalmarkt vorgestellt werden. Welche Kriterien ein „Oranienburger Original“ erfüllen muss, und wie Sie sich für das Label bewerben können, erfahren Sie auf [www.oranienburg.de/oranienburger\\_originale](http://www.oranienburg.de/oranienburger_originale). ■



# „Appel und Oranje“

In seinem Podcast „Appel und Oranje“ unterhält sich Bürgermeister Alexander Laesicke regelmäßig mit spannenden Persönlichkeiten aus der Stadt und solchen, die eng mit ihr verbunden sind.



In Folge 58 ist Anita Kirsten zu Gast im Bürgermeister-Podcast: Anita Kirsten, Landesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei Brandenburg (GdP). Zuletzt zu Gast im Bürgermeister-Podcast: Anita Kirsten, Landesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei Brandenburg (GdP) gewählt – und ist damit die erste Frau an der Gewerkschaftsspitze. Im Podcast unterhält sie sich mit dem Bürgermeister über ihre Kindheit in Lehnitz, die Oranienburger Bombenlast, ihren Werdegang bei der Polizei, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ein mögliches Böllerverbot, was die Gewerkschaft der Polizei eigentlich macht, das zurzeit entstehende Wohnheim der Hochschule der Polizei in der Berliner Straße und vieles mehr. ■

Alle Folgen des Podcasts „Appel und Oranje“ können über die Website der Stadt sowie über die Streaming-Dienste Spotify, Deezer und iTunes gehört werden. Auf der Website der Stadt Oranienburg finden Sie „Appel und Oranje“ auf: [www.oranienburg.de/podcast](http://www.oranienburg.de/podcast)

## Tolle Angebote bei Honda!

- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Finanzierung und Leasing
- Werkstattservice für alle Typen
- Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- Unfall-Instandsetzung
- Haupt- und Abgasuntersuchung (HU/AU)
- Werkstatt-Leihwagen
- Reifenservice/ Reifen-Hotel für Ihre Reifen

Ihr Vertragshändler für Honda-Automobile

**GOLASZEWSKI & KÖNIGSDÖRFFER OHG**  
www.gkmobile.de

Prenzlauer Chaussee 5 • 16348 Wandlitz

☎ 03 33 97/ 2 21 11

Deutsche Umwelthilfe

Hilfe für die Wildbienen!

Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie Fördermitglied!  
Tel. 07732 9995-0 | [info@duh.de](mailto:info@duh.de) | [l.duh.de/foerdern](http://l.duh.de/foerdern)

© Otto-Hahn, Hahn-Film.de

DZI Spenden-Siegel

**HAVELSTEIN**

Die Steinexperten von der Havel

**Immer gut beraten, wenn es um Steine geht**

Es stellen sich Fragen rund um das Thema Stein? Wir finden eine optimale Lösung für unsere Kunden. Mit den Experten von Havelstein kann man jederzeit reden. Schließlich ist kein Stein wie jeder andere.

[www.havelstein.de](http://www.havelstein.de)

**Bestattungshaus Jürschke** GbR

kompetent · einfühlsam · preisbewusst

**Bestattungen in allen Orten**  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erladigung aller Formalitäten auf Wunsch Hausbesuche  
Anzeigenservice · Trauerfloristik  
Vorsorgeverträge

**Oranienburg**  
Bötzower Platz 14  
**Leegebruch**  
Am Wall 20 (am Friedhof)  
**Hohen Neuendorf**  
Schönfließener Str. 17

gebührenfreier Zentralruf Tag & Nacht  
**0800 038 06 04** [bestattungshaus-juerschke.de](http://bestattungshaus-juerschke.de)

# Aus dem Staube

**PRACHTSTÜCKE** aus der Stadtgeschichte

**Wer ihrem Namen in Form der Torhorst-Gesamtschule begegnet, ahnt vielleicht nicht, dass sich dahinter zwei ungewöhnliche weibliche Biografien verbergen: Die Rede ist von den Schwestern Adelheid und Marie Torhorst, die das deutsche Bildungswesen auf entscheidende Weise mitgeprägt haben.**

Aufgewachsen in einer liberalen Pastorenfamilie im westfälischen Ledde, schlugen die 1884 geborene Adelheid und ihre vier Jahre jüngere Schwester Marie einen für Frauen ihrer Zeit ungewöhnlichen Weg ein: Sie studierten Mathematik, promovierten, wurden Lehrerinnen und kämpften leidenschaftlich für die Reformierung des Schulwesens und eine sozialistische Gesellschaft. Adelheid, die Ältere, schloss an ihr Mathematikstudium ein Studium der Germanistik an und arbeitete ab 1918 zunächst als Studienrätin an einem Lyzeum in Essen. Auch Marie wurde in Mathematik promoviert; nach ihr wurde das Torhorst-Theorem benannt. Unter dem Eindruck des Ersten Weltkriegs wandten sich die Schwestern immer mehr den sozialistischen Idealen einer pazifistischen und klassenlosen Gesellschaft zu. Ihr politisches Engagement brachte Probleme mit sich: Trotz ihrer exzellenten Ausbildung hatte Marie Schwierigkeiten eine Anstellung als Lehrerin zu finden. Sie ließ sich zur Handelslehrerin weiterbilden und übernahm 1923 die Leitung einer privaten Handelsschule des Frauenerwerbs- und Ausbildungsvereins in Bremen. 1928 trat sie der SPD bei, ein Jahr später begann sie an der reformpädagogischen Karl-Marx-Schule in Neukölln Mathematik und Naturwissenschaften zu unterrichten. Die Schule bot Arbeiterkindern, meist nach abgeschlossener Berufsausbildung, gute Bedingungen, das Abitur zu machen und hatte bald den Ruf als „sozialdemokratische Kaderschmiede.“ Als leidenschaftliche Anhängerin der Reformpädagogik fand Marie hier optimale Bedingungen. Das Schul-Credo lautete, Schülerinnen und Schüler individuell in ihren Talenten zu fördern - ohne kör-

perliche Gewalt und unabhängig von ihrer Herkunft. Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten musste die Karl-Marx-Schule schließen. Marie schlug sich in den Folgejahren mit allerlei Aushilfsarbeiten durch. 1943 wurde sie wegen der Beherbergung eines jüdischen Kommunisten zu mehreren Wochen Straflager verurteilt. Adelheid Torhorst trat nach dem Ende des Ersten Weltkriegs zunächst in die USPD, wenige Jahre später in die SPD und 1931 in die KPD ein. Als Mitglied des Bundes der freien Schulgesell-



Ab 1895 wurden an den deutschen Universitäten nach und nach Studentinnen zugelassen. Die Torhorst-Schwester gehörten Anfang des 20. Jahrhunderts aber noch zu den seltenen Ausnahmen in den Hörsälen. Das Bild zeigt Adelheid (links) und Marie Torhorst als Studentinnen im Jahr 1911

schaften Deutschland engagierte sie sich für einen weltlichen Unterricht – ein Affront zu einer Zeit, in der die kirchlichen Lehren noch selbstverständlich zum Schulunterricht gehörten. Wie ihre Schwester Marie war auch sie überzeugt, dass Religion und Kirche die Klassenunterschiede zementieren würden. Auch die kriegshetzere Predigt eines Pfarrers soll zu ihrer Kirchenabkehr beigetragen haben. Als Quelle gesellschaftlicher Normen und Werte wurde die Kirche für die beiden Pfarrerstöchter obsolet. An ihre Stelle trat die marxistisch-leninistische Lehre, in der sie ihren Wunsch nach einer

friedlichen und klassenlosen Gesellschaft erfüllt sahen.

Nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten floh Adelheid in die Niederlande. 1949 zog sie zu ihrer Schwester, die inzwischen in Weimar lebte. Diese hatte inzwischen eine erstaunliche Karriere gemacht: 1947 wurde Marie Torhorst die erste Ministerin Deutschlands – als Bildungsministerin in Thüringen für die SED. Bis 1950 übte sie das Amt aus und begrüßte in dieser Zeit auch Thomas Mann als Gast der Goethe-Festspiele. 1951 zogen

die Schwestern nach Lehnitz.

In den folgenden Jahren engagierten sich die Torhorsts für die Weiterentwicklung des DDR-Schulsystems, das 1958 die zehnjährige Polytechnische Oberschule einführt – vor allem Marie Torhorst sah in dieser eines ihrer größten bildungspolitischen Ziele erfüllt: Eine Einheitsschule, die allen Schülerinnen und Schülern den gleichen Zugang zu Bildung gewährt.

Marie setzte ihre parteipolitische Karriere fort, unter anderem als Leiterin der Abteilung für Internationale Verbindungen im Ministerium für Volksbildung. Adelheid widmete sich dem Verfassen politischer und pädagogischer Schriften. Die reformpädagogische Bewegung der „weltlichen Schule“ blieb ihr Lebensthema. Am 11. Dezember 1968 verstarb die ältere der Torhorst-Schwester in Lehnitz.

In Marie Torhorsts bemerkenswerte Biografie finden sich auch Schatten: Spätestens ab 1958 war sie als Inoffizielle Mitarbeiterin für die Staatssicherheit

tätig, der sie Informationen zu nahen Verwandten, Nachbarn und Weggefährten lieferte. Ein Teil ihrer Biografie, der heute kritisch gesehen wird, der aber auch zeigt, wie eng Überzeugung und Staatsnähe in der DDR manchmal verbunden waren. Nur wenige Monate vor dem Mauerfall starb Marie Torhorst am 7. Mai 1989 in Ost-Berlin, wo sie ihre letzten Jahre in einem Altersheim verbracht hatte. Ihre letzte Ruhe fanden Adelheid und Marie Torhorst auf dem Friedhof in Lehnitz. Die Torhorst-Gesamtschule in Oranienburg trägt seit 1986 ihren Namen. ■

# ÜBERSICHT Die Fraktionen der Oranienburger Stadtverordnetenversammlung

## ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND (AFD)



### MITGLIEDER:

- 1 Detlef Bomeier 2 Jeremy-Lee Freiberg
- 3 Grit Hörig 4 Jochen Kiefer 5 Sven Menke
- 6 Joachim Radtke 7 Nicole Reimann 8 Sandra Schmidtsdorf
- 9 Johanna Stanior
- 10 Jörg Thomas 11 Tim Zimmermann



### FRAKTIONSVORSITZENDER:

**Tim Zimmermann**

☎ (0177) 31 29 055

✉ tim.zimmermann@afd-oranienburg.de

## SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS (SPD)



### MITGLIEDER:

- 1 Dirk Blettermann 2 Mareen Curran 3 Gero Gewalt
- 4 Matthias Hennig 5 Marei John-Ohnesorg
- 6 Björn Lüttmann 7 Christiane Tinus
- 8 Burkhard Wilde



### FRAKTIONSVORSITZENDER:

**Matthias Hennig**

☎ (0171) 19 20 991

✉ hennigmatthias1977@gmail.com

## CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS (CDU)



### MITGLIEDER:

- 1 Jessica Günther 2 Christian Howe 3 Pascal Mundt
- 4 Werner Mundt 5 Jens Pamperin
- 6 Marion Pforr 7 Nicole Walter-Mundt
- 8 Wolfgang Wittig



### FRAKTIONSVORSITZENDER:

**Christian Howe**

✉ christian.howe@gmx.net

## DIE LINKE



### MITGLIEDER:

- 1 Elke Kästner 2 Olaf Kästner
- 3 Kathrin Willemsen



### FRAKTIONSVORSITZENDE:

**Kathrin Willemsen**

☎ (0176) 73 03 30 91

✉ svv@die-linke-oranienburg.de

## BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



### MITGLIEDER:

- 1 Heiderose Lauterbach 2 Jörg Roitsch
- 3 Susanne Zamecki



### FRAKTIONSVORSITZENDE:

**Susanne Zamecki**

☎ (01525) 27 52 760

✉ fraktion-oranienburg@gruene-ohv.de

## FREIE WÄHLER (FWO)



### MITGLIEDER:

- 1 Jörg Lagatz 2 Heinz Ließke
- 3 Antje Wendt



### FRAKTIONSVORSITZENDE:

**Antje Wendt**

☎ (0177) 43 45 961

✉ a.wendt16515@gmail.com

## FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI (FDP) / PIRATEN



### MITGLIEDER:

- 1 Oliver Koch (FDP)
- 2 Thomas Ney (Piraten)
- 3 Heino Sandig (FDP)



### FRAKTIONSVORSITZENDER:

**Thomas Ney**

☎ (03301) 20 27 500

✉ t.ney@piraten-oranienburg.de

## FRAKTIONSLOSE STADTVERORDNETE

- 1 Christian Donner (Die PARTEI)



## BÜRGERMEISTER

**Alexander Laesicke** (parteilos)

☎ (03301) 600-6000

✉ laesicke@oranienburg.de



## STADTVERORDNETENVORSTEHER

**Dirk Blettermann** (SPD)

☎ (0163) 315 27 16

✉ blettermann@oranienburg.de



# BEKANNTMACHUNGEN

DER STADT ORANIENBURG AUF [WWW.ORANIENBURG.DE/BEKANNTMACHUNGEN](http://WWW.ORANIENBURG.DE/BEKANNTMACHUNGEN)



Liste der öffentlichen Bekanntmachungen im Zeitraum vom 03.06.2025 bis zum 29.08.2025

## Juni 2025

- Versendung von Kostenersatzbescheiden für Zufahrten in der Schubertstraße, Mozartstraße, Weberstraße, Haydnstraße sowie Schumannstraße in Oranienburg (bekannt gemacht am 12.06.2025)
- Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung (gemäß § 13 des Bodenschätzungsgesetzes) in der Gemarkung Schmachtenhagen (8612) (bekannt gemacht am 12.06.2025)
- Öffentliche Zahlungserinnerung – Öffentlich-rechtliche Geldleistungen, insbesondere kommunaler Steuern (bekannt gemacht am 17.06.2025)
- Öffentliche Zahlungserinnerung – Öffentlich-rechtliche Geldleistungen, insbesondere Straßenreinigungsgebühren (bekannt gemacht am 17.06.2025)
- Versendung von Kostenersatzbescheiden für Zufahrten und Zugänge in der Wandlitzer Chaussee und in der Greifswalder Straße (bekannt gemacht am 18.06.2025)
- Entwässerungsbetrieb Oranienburg – Eigenbetrieb der Stadt Oranienburg – Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2024 (bekannt gemacht am 25.06.2025)

## Juli 2025

- Öffentliche Zahlungserinnerung - Öffentlich-rechtliche Geldleistungen, insbesondere Kostenbeiträge für die Inanspruchnahme der städtischen Kindertagesstätten und Kindertagespflege (bekannt gemacht am 01.07.2025)
- Einladung zur 1. öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Oranienburg für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin / des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Oranienburg am 28. September 2025 (bekannt gemacht am 08.07.2025)
- Öffentliche Bekanntmachung: Einziehung Kreuzbrucher Weg mit Anlagen (bekannt gemacht am 09.07.2025)
- Öffentliche Bekanntmachung: Einziehung Zur Tongrube mit Anlagen (bekannt gemacht am 10.07.2025)
- Bekanntmachung über die Veröffentlichung des Planfeststellungsbeschlusses der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) vom 19.06.2025 für die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Großen Wehr Sachsenhausen (bekannt gemacht am 14.07.2025)
- Öffentliche Bekanntmachung der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Oranienburg (bekannt gemacht am 23.07.2025)
- Öffentliche Bekanntmachung der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Oranienburg (Einwohnerbeteiligungssatzung – EbetS) (bekannt gemacht am 23.07.2025)
- Haushaltssatzung der Stadt Oranienburg für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 (bekannt gemacht am 24.07.2025)
- Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin bzw. des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Oranienburg am 28.09.2025 und im Fall einer Stichwahl am 19.10.2025 (bekannt gemacht am 24.07.2025)
- Beschlüsse der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.07.2025 und des Hauptausschusses am 30.06.2025 (bekannt gemacht am 25.07.2025)
- Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin / des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Oranienburg am 28. September 2025 (bekannt gemacht am 28.07.2025)

## August 2025

- Öffentliche Zahlungserinnerung – Öffentlich-rechtliche Geldleistungen, insbesondere Kostenbeiträge für die Inanspruchnahme der städtischen Kindertagesstätten und Kindertagespflege (bekannt gemacht am 01.08.2025)
- Öffentliche Zahlungserinnerung – Öffentlich-rechtliche Geldleistungen, insbesondere kommunaler Steuern (bekannt gemacht am 01.08.2025)
- Öffentliche Bekanntmachung der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt Planfeststellung für den Ersatzneubau der Straßenbrücke Havelhausen im Zuge der Berliner Straße über die Havel-Oder-Wasserstraße, HOW-km 22,936 (bekannt gemacht am 04.08.2025)
- Bekanntmachung einer öffentlichen Zustellung für Frau Dr. med. Kristin Malinowsky (bekannt gemacht am 12.08.2025)
- Bekanntmachung einer öffentlichen Zustellung für die Firma EKO RECYCLING (bekannt gemacht am 12.08.2025)
- Öffentliche Bekanntmachung des Landes Brandenburg: Ladung zur Teilnehmerversammlung zwecks Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft in der Vereinfachten Flurbereinigung »Schnelle Havel« – Verf.-Nr.: 500125 (bekannt gemacht am 15.08.2025)
- 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Oranienburg für den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 141 »Gnadenhof & Wildtierrettung Notkleintiere Gärtnerweg« (bekannt gemacht am 18.08.2025)

Stadt Oranienburg



SITZUNGSTERMINE



Zeit und Ort der Sitzungen können Änderungen unterliegen. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Stadt Oranienburg (siehe unten) über den aktuellen Stand.

**Mo 08.09.2025**

**18:00 Uhr | Ortsbeirat Friedrichsthal**  
Stadt Oranienburg, Friedrichsthal, Aula der Grundschule, Friedrichsthaler Chaussee 65

**19:00 Uhr | Ortsbeirat Schmachtenhagen**

Stadt Oranienburg, Schmachtenhagen, Aula der Grundschule, Schmachtenhagener Dorfstr. 33

**19:00 Uhr | Ortsbeirat Zehlendorf**

Stadt Oranienburg, Zehlendorf, Bürgerhaus, Alte Dorfstr. 23

**Mi 10.09.2025**

**18:00 Uhr | Ausschuss zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes**  
Stadt Oranienburg, Stadtverwaltung, Haus 1, Raum 1.303 „Corps des Logis“

**19:00 Uhr | Ortsbeirat Lehnitz**

Stadt Oranienburg, Lehnitz, Kulturhaus Friedrich-Wolf, Friedrich-Wolf-Str. 31

**19:00 Uhr | Ortsbeirat Malz**

Stadt Oranienburg, Malz, Dorfclub, Malzer Dorfstr.15

**Do 11.09.2025**

**18:00 Uhr | Ortsbeirat Wensickendorf**  
Stadt Oranienburg, Wensickendorf, Seniorenclub, Hauptstr. 56

**19:00 Uhr | Ortsbeirat Germendorf**  
Stadt Oranienburg, Germendorf, Aula der Grundschule, Wiesenweg 4a

**19:00 Uhr | Ortsbeirat Sachsenhausen**  
Stadt Oranienburg, Sachsenhausen, Feuerwehrgebäude, Granseer Str. 27, Büro des Ortsbeirates

**Mo 15.09.2025**

**18:00 Uhr | Ausschuss für Soziales und Bildung sowie Bürgerbeteiligung**  
Stadt Oranienburg, Orangerie im Schlosspark

**Di 16.09.2025**

**18:00 Uhr | Ausschuss für Sicherheit, Ordnung, Kampfmittel, Feuerwehr und Digitales**  
Stadt Oranienburg, Orangerie im Schlosspark

**Mi 17.09.2025**

**18:00 Uhr | Ausschuss für Eigenbetriebe, kommunale Unternehmen sowie Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben**  
Stadt Oranienburg, Orangerie im Schlosspark

**Do 18.09.2025**

**18:00 Uhr | Ausschuss für Stadtplanung und Bauen, Wirtschaft, Wohnen, Tourismus und Ökologie**  
Stadt Oranienburg, Orangerie im Schlosspark

**Mi 24.09.2025**

**18:00 Uhr | Ausschuss zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes**  
Stadt Oranienburg, Stadtverwaltung, Haus 1, Raum 1.303 „Corps des Logis“

**Mo 29.09.2025**

**17:00 Uhr | Hauptausschuss**  
Stadt Oranienburg, Orangerie im Schlosspark

**Mo 06.10.2025**

**10:00 Uhr | Seniorenbeirat**  
Stadt Oranienburg, Regine-Hildebrandt-Haus

**Mo 13.10.2025**

**17:00 Uhr | Stadtverordnetenversammlung**  
Stadt Oranienburg, Orangerie im Schlosspark

**Mo 03.11.2025**

**10:00 Uhr | Seniorenbeirat**  
Stadt Oranienburg, Regine-Hildebrandt-Haus

**18:00 Uhr | Ortsbeirat Friedrichsthal**

Stadt Oranienburg, Friedrichsthal, Aula der Grundschule, Friedrichsthaler Chaussee 65

**19:00 Uhr | Ortsbeirat Schmachtenhagen**

Stadt Oranienburg, Schmachtenhagen, Aula der Grundschule, Schmachtenhagener Dorfstr. 33

**19:00 Uhr | Ortsbeirat Zehlendorf**

Stadt Oranienburg, Zehlendorf, Bürgerhaus, Alte Dorfstr. 23

– Änderungen vorbehalten –

Änderungen der Sitzungstermine und -orte erfahren Sie zeitnah auf:  
[www.oranienburg.de/Politik-Beteiligung/Politische-Gremien/Sitzungstermine](http://www.oranienburg.de/Politik-Beteiligung/Politische-Gremien/Sitzungstermine)

Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung sowie einiger Ausschüsse können über das Internet live mitverfolgt werden:

[www.oranienburg.de/svv-live](http://www.oranienburg.de/svv-live)  
[www.oranienburg.de/ausschuss-live](http://www.oranienburg.de/ausschuss-live)

# JUBILÄEN



**Gesundheit, Wohlergehen und viel Glück!**  
Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren zu ihrem Ehrentag.

## GEBURTSTAGE

### 103. Geburtstag

Irma Linke

### 102. Geburtstag

Marie Reinert

### 90. Geburtstag

Rosa Gryga  
Waltraud Ramin  
Edith Korth  
Manfred Witt  
Ingrid Sarembe  
Edeltraud Jens  
Waldemar Meredig  
Sigrid Hofmann  
Vera Junius  
Karl-Heinz Mörike  
Hardi Hugo Beyer  
Maria Schuchardt  
Ingrid Patzke  
Maria Schubach  
Eveline Else Fechner  
Waldtraud Pflüger  
Johann Götz  
Ursula Gronau  
Emma Nußbücker  
Hildegard Freiholz  
Inge Schmidt  
Klaus Starker  
Brigitte Tempelhof  
Wolfgang Bochmann  
Helga Müller  
Hannelore Pöhland  
Horst Werner Epler  
Hannelore Zifle  
Elfriede Arnold  
Else Walgenbach  
Gerda Knaack  
Vera Nickel  
Gisela Böhnke  
Waltraud Sack  
Ilse Wolf  
Hanna Treu

### 80. Geburtstag

Helga Hartmann  
Norbert Schulze  
Waltraud Schlottke  
Klaus Eder  
Margarete Spengler  
Renate Bahr  
Hans Reinhard Döring  
Jürgen Karl Pelte  
Bärbel Fehlow  
Monika Kalz  
Klaus Dieter Schmidt  
Bolko Paul Prußok  
Jürgen Remmert  
Karl-Heinz Gollnick  
Inge Weiß  
Rita Schönherr  
Christiane Nowacki  
Walburg Petersen  
Doris Schulz  
Gerd Wetzke  
Emilia Helfer  
Peter Adam  
Hanne-Dore Potzner  
Elke Rodenwald  
Bernd Damasch  
Irene Karin Heep  
Albrecht Rademacher  
Hans Oskar Hamann  
Jochen-Hartmut Krause  
Renate Dalleske  
Elfriede Theuke  
Heinz-Jörg Mieth  
Regina Wohlrab  
Rüdiger Schulz  
Petra Wilke  
Angela Schirmann  
Karl-Heinz Buchna  
Rudi Sommerfeld  
Regina Daul  
Hans-Egon Ost  
Herbert Gerecke  
Martin Grunow  
Doris Quarg  
Viktor Gertsik  
Roswitha Hesse  
Wolfgang Brasche

## EHEJUBILÄEN

### 70. Ehejubiläum

Eleonore und Georg Rudolph

### 60. Ehejubiläum

Rosemarie und Detlef  
Blumenthal  
Angelika und Klaus-Dieter  
Gerdesius  
Ingrid und Horst Bellé  
Renate und Reinhard  
Wroblewski  
Erika und Hans-Dieter  
Lapatki  
Dorothea und Jürgen  
Lindholz  
Ingeborg und Karl-Heinz  
Handsack  
Ingrid und Karl-Heinz Lucks  
Christa und Horst Schulz  
Erika und Hans Walluks  
Gisela und Berthold Schulz  
Inge und Heinz-Dieter  
Richert  
Jutta und Klaus-Peter Gruner  
Monika und Peter Grimmla  
Christa und Wolfgang Lange  
Heidrun und Friedrich  
Mauroschat

### 50. Ehejubiläum

Annemarie und Karl-Heinz  
Jehn  
Helga und Werner Marzillier  
Theresia und Günther  
Reinecker  
Gabriele und Wolfgang Bethe  
Bärbel und Wolfgang Heim  
Sabine und Frank Jahnel  
Heidemarie und Dieter  
Nishalk  
Martina und Gerhard  
Schindler

Petra und Manfred Anders  
Dorothea und Horst Peschke  
Karin und Arnold Richter  
Ilka und Wolfgang Rührmund  
Christa und Dieter Meier  
Ilona und Axel Drexler  
Margrit und Reinhard  
Schmelter  
Marianne und Dieter Seiler  
Martina und Martin  
Ehweiner  
Birgit und Dietmar Gratz  
Marion und Raimund  
Hofmann  
Elke und Joachim Meyer  
Regina und Wolfgang Richter  
Roswitha und Peter Degen  
Hannelore und Heinz Rose  
Steffi und Roland Heigel  
Ehepaar Kopiske  
Margitta und Gerd Wrzolek  
Karin und Roland Walter  
Christina und Jürgen  
Klinkmüller  
Heidrun und Wolfram Seidel  
Renate und Herbert Zellmer  
Marlies und Werner Scheibel  
Christina und Hans-Joachim  
Schumann  
Christine und Hans-Peter  
Blome  
Peter und Christel Bonk  
Dagmar und Frank-Wieland  
Däumel  
Elke und Wolfgang Hahn  
Margit und Herbert Rüdiger  
Gabriele und Johannes Kehrt  
Gudrun und Erich  
Ehrendreich  
Gabriele und Hartmut  
Przygoda

ANZEIGE

## Mobile Mosterei – Saft aus den eigenen Äpfeln

Terminanfrage: 0176-96321928 oder [mobile-mosterei.berlin](http://mobile-mosterei.berlin)



# STADT KALENDER

## AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGSTIPPS UND TERMINE IN DER STADT ORANIENBURG

### Informationen und Tickets

zu vielen Veranstaltungen erhalten Sie hier:

#### Tourist-Information

Schloßplatz 2 · 16515 Oranienburg

Tickethotline: (03301) 5220 040

E-Mail: [info@oraniensburger-erleben.de](mailto:info@oraniensburger-erleben.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo – Fr | 09.00 – 17.00 Uhr

Sa | 09.00 – 16.00 Uhr

**Weitere Veranstaltungen und ausführlichere Infos** dazu finden Sie im Online-Kalender der Stadt. Dort können Veranstalter ihre Termine auch selbst eintragen (Freischaltung durch die Redaktion ist erforderlich):



▶ [WWW.ORANIENBURG.DE/VERANSTALTUNGEN](http://WWW.ORANIENBURG.DE/VERANSTALTUNGEN)

### REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

**dienstags, 12:15–12:45 Uhr**  
**Orgelmusik zur Mittagszeit.** Zum Klingen bringen versch. Organist/innen die seit 1972 als Provisorium eingebaute Jehmlich-Orgel in der ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28* | € frei (Spende für eine neue Orgel erbeten)

**dienstags, 15:00–17:00 Uhr**  
**Bücherbörse Lehnitz.** Hier können Bücher getauscht werden. ▶ *Kulturhaus, Friedrich-Wolf-Str. 31*

**freitags, 8:00–16:00 Uhr**  
**Wochenmarkt** mit Frische, Vielfalt, Exklusivität und Regionalität.  
 ▶ *Bernauer Straße, vor dem »Boulevard«*

**freitags, 20:30 Uhr**  
**Stadtmusik zum Wochenklang – Klaviermusik im Kerzenschein.** Musik versch. Komponisten auf dem Flügel in der ▶ *Sankt-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28* | € frei (gerne Spende)

**samstags, 8:00–14:00 Uhr**  
**Flohmarkt mit Babybasar** neben Möbel Boss (Stand für 7 € je lfd. Meter, Aufbau ab 6 Uhr). ▶ *Friedensstr. 10* | Tel. 0178 523 65 45 (keine Reservierung nötig)

**jeden 3. Samstag im Monat, 10:00–13:00 Uhr**  
**Repair-Café Oberhavel.** Kaputten Haushaltsgeräten, Laptops und Co. wird hier neues Leben eingehaucht. Anmeldung unter [repaircafe@kjr-ohv.de](mailto:repaircafe@kjr-ohv.de)  
 ▶ *Oranienwerk, Kremmener Straße 43*

**bis zum 28.09. sonntags, 10:30 Uhr**  
**Fit am Schloss**  
 Das kostenlose Sportangebot für die ganze Familie mitten im Herzen der Stadt. Bei Musik gibt es professionelle Anleitung zu einfachen Übungen.  
 ▶ *Sportplatz hinter dem Schloss*

### AUSSTELLUNGEN

**BIS ZUM 28.09.**  
**Petter Löffler: »Geometrie und Symmetrie«**  
 Die Ausstellung des Künstlers Peter Löffler zeigt eindrucksvolle Kunstobjekte aus Holz und Metall, die durch klare Formen, geometrische Strukturen und harmonische Symmetrien bestechen. Peter Löfflers Werke laden dazu ein, Kunst im Dialog mit der Natur zu erleben und die Verbindung von handwerklichem Können und abstrakter Gestaltung zu entdecken. Es gilt der reguläre Schlosspark-Eintritt. 1€ Rabatt mit

Eintrittskarte vom ReMO. Die Ausstellung des ReMO im Schlosspark ist eine Kooperation mit der TKO.  
 ▶ *Schlosspark*

**03. BIS 05.10.**  
**»Gestern, Heute, Morgen« – Ausstellung des Vereins Kunstraum-Oranienburg e.V.**  
 Gleich dreimal sind in diesem Jahr Bilder von Künstlerinnen und Künstlern des Vereins Kunstraum-Oranienburg e.V. in der Blumenhalle im Schlosspark zu sehen. In der letzten Ausstellung geht es um „Gestern, Heute, Morgen“ (03. bis 05.10.).  
 Öffnungszeiten und Programm: Fr, 03.10.: 14-18 Uhr, Sa, 04.10.: 9.30-18 Uhr (Malangebot 14-16 Uhr), So, 05.10.: 9.30-17 Uhr, (Malangebot 14-16 Uhr)  
 ▶ *Blumenhalle im Schlosspark* | *Es gelten die regulären Schlossparkpreise*

**BIS ZUM 08.10.**  
**»Nahaufnahme« – Ausstellung der Fotogruppe Sicht-Weisen**  
 Eine Nahaufnahme ist ein kleines Detail, ein Ausschnitt oder eine Makroaufnahme. Die Aufmerksamkeit des Betrachters soll auf Dinge gelenkt werden, die sonst schnell übersehen werden. Die Fotogruppe SichtWeisen zeigt in ihrer Ausstellung einzigartige Nahaufnahmen aus dem Bereich Natur und Tech-

nik. Musik, Kunst und Schokolade dürfen natürlich nicht fehlen. Seien Sie gespannt und entdecken Sie über 50 meist bekannte Motive neu.  
 ▶ *Bürgerzentrum, Albert-Buchmann-Straße 17* | *Eintritt frei*

### TAGESTIPPS



**06.09. SAMSTAG**  
**10:00 bis 18:00 Uhr** | **Zuckertütenfest für »ABC-Schützen«**  
 ABC-Schützen sind auch in diesem Jahr herzlich eingeladen, ihre Einschulung in Oranienburgs größtem Garten zu feiern. Der Schlosspark bietet jede Menge Platz für alle frischgebackenen Schulkinder sowie deren Freunde und Familien. Dazu zählen natürlich die Spiellandschaft mit Kletterfelsen, Hüpfkissen, Spielhaus sowie Wasserspielplatz samt Schlosspark-Wal „OKI“ und Matschstrecke. Der Eintritt für ABC-Schützen, Eltern und Geschwister ist an diesem Tag frei. Für alle anderen Besucher gilt der reguläre Schlosspark-Eintritt. Los geht es um 10 Uhr. Boller-

wagen zum Zuckertüten- oder Spielzeug-Transport stehen an der Schlosspark-Kasse zur Verfügung, solange der Vorrat reicht.

► **Schlosspark**



### 18:30 Uhr | **Sagen Sie nie: „Mir passiert das nicht!“**

Der rbb-Moderator Uwe Madel und der Präventionler der Polizei Jürgen Schirrmeister präsentieren kriminelle Geschichten aus dem wirklichen Leben. Es gibt viel Nachdenkliches, Überraschendes und reichlich Amüsantes in einem zweistündigen Bühnenprogramm (Pause 15 Minuten). Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, um sich Ihren Platz zu sichern. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht wahrnehmen, geben Sie bitte rechtzeitig Bescheid. Der Einlass beginnt um 17 Uhr, freie Platzwahl.

► **Bürgerzentrum, Albert-Buchmann-Straße 17 | Eintritt frei**



### 20:15 Uhr | **Open-Air-Kino im Schlosspark**

Filmfreunde aufgepasst! Am 5. und 6. September erwartet Euch ein wieder ganz besonderes Highlight im Schlosspark Oranienburg – das Open Air Kino – präsentiert von Jugendbudget Oranienburg und lux-Augenoptik. Auf dem Filmprogramm stehen Freitag „Wo die Lüge hinfällt“ und Samstag „Mamma Mia“. Liegestühle und Stühle sind vor Ort in begrenzter Anzahl verfügbar. Es dürfen natürlich auch Picknickdecken und eigene Stühle mitgebracht werden. Kostenloses Popcorn

steht am Eingang bereit! Einlass ab 18 Uhr über das historische Portal.

► **Schlosspark, Eingang historisches Portal | kostenlos**

### 11.09. DONNERSTAG

#### 18:00 Uhr | **Infoabend „SolarEnergie nutzen“**

Die Stadt Oranienburg lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur kostenfreien Informationsveranstaltung zum Thema Photovoltaik ein. Unter dem Titel „Mehr Sonnenstrom für Oranienburg“ gibt es kompakte und verständliche Informationen rund um die Nutzung von Solarstrom für das eigene Haus. Mehr Infos auf Seite 9.

► **Bürgerzentrum, Albert-Buchmann-Straße 17 | Eintritt frei**



### 12. & 13.09. DO/FR Schmachtenhagener Dorffest

Zwei Tage lang feiert Schmachtenhagen sein jährliches Dorffest. Los geht es am Freitag, den 12. September um 19:30 Uhr mit einem Fackelumzug. Treffpunkt ist der Mühlenweg/ Ecke Bergstraße (19 Uhr), anschließend gibt es Musik und Tanz mit DJ Bonk. Am Samstag findet um 13 Uhr der offizielle Festumzug statt (Start: Mühlenweg/ Ecke Bergstraße). Ab 14 Uhr dürfen sich die Gäste auf ein buntes Programm mit MC „Gute Freunde“ freuen, ab 19 Uhr sorgen die Band „Akut“ und DJ Bonk für Musik und Unterhaltung.

► **Schmachtenhagen, Dorfanger | Eintritt frei**



### 12.09. FREITAG

#### 19:00 Uhr | **Schwimmendes Havelkonzert mit der »Drückerkolonne«**

Das schwimmende Havelkonzert ist bewegende Live-Musik auf dem Wasser. Die Schiffsbühne tuckert mitsamt einer Band langsam entlang der Oranienburger Havel, so dass das Publikum dem Konzert vom Ufer aus folgen kann. Start- und Endpunkt der Veranstaltung ist das »Bollwerk«. Musikalisch gestaltet wird das Havelkonzert von der Band »Drückerkolonne«. Mit einer Mischung aus Wahnsinns- polka, Punk-Attitüde und musikalischen Einflüssen aus Osteuropa, Lateinamerika und Afrika bringt die Band energiegeladene Klänge auf die schwimmende Bühne.

► **Traumschüff am Bollwerk | Eintritt frei (Reservierung für 4,76 € über [www.traumschuff.de](http://www.traumschuff.de) wird empfohlen)**



### 13.09. SAMSTAG

#### 10:00 bis 14:00 Uhr | **Kinder-Flohmarkt an der Comenius Grundschule**

Auf dem Sportplatz der Comenius Grundschule wird wieder getrödel. Für Groß und Klein ist etwas dabei. Es gibt Kleidung, Bücher, Spiele und vieles mehr. Bei Bratwurst und Kuchen bleibt niemand hungrig. Für die kleinen Gäste steht eine

Hüpfburg bereit. Ihr möchtet selbst an einem Stand Eure Schätze verkaufen? Meldet Euch unter: 0162/243 77 27. Die Standmiete beträgt 5€ und einen Kuchen. Wir freuen uns auf Euch!

► **Comenius Grundschule, Jenaer Str. 5, Eintritt frei**



### 17:00 bis 22:00 Uhr | 20.

#### **Oranienburger Gitarrenfete im Weidengarten**

Fünf Stunden Live-Musik von mehr als 15 Musikerinnen und Musikern: Am Samstag, den 13. September lädt der Weidengarten wieder zur Oranienburger Gitarrenfete ein. Die Musik reicht von Blues, Rock, Liedermacher und Klassik bis hin zu Folklore. Den Anfang der Gitarrenfete machen erneut Oliver Dehnick und seine Schülerinnen und Schüler.

► **Gaststätte Weidengarten, Adolf-Mertens-Straße 1 | Eintritt 15€ (Schüler und Studenten 10€), ausschließlich Abendkasse**

### 18.09. DONNERSTAG

#### 13:00 Uhr | **Take Your Space – Dein Ort\*Deine Zeit\*Deine Ideen**

Der Workshop mit der Spoken Word Künstlerin Jessy James LaFleur lädt junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren ein, eigene Worte für Themen zu finden, die ihnen am Herzen liegen. Mehr Infos auf Seite 20  
► **CJO Jugendcafé, Rungestr. 3 | kostenlos**

### 20.09. SAMSTAG

#### 9:00 bis 13:00 Uhr | **Kinder-Flohmarkt in Schmachtenhagen**

Der Hort der Neddermeyer-Grundschule, die Kita Schmachtenhagener Zwerge und der Förderverein Bäkekinder e.V. laden zu einem Kinder-Flohmarkt auf das Gelände der Neddermeyer-Grundschule ein. Von 9 bis 13 Uhr können kleine und

große Gäste hier zwischen Spielzeug, Büchern und Kinderkleidung stöbern, Kaffee, Kuchen, Popcorn oder Gegrilltes genießen und sich auf der Hüpfburg und beim Kinderschminken austoben. Infos und Anmeldung per Mail an [hort.neddermeyer-gs@orianenburg.de](mailto:hort.neddermeyer-gs@orianenburg.de), Stichwort „Flohmarkt“. Standgebühr: 6 € + Kuchen.

► *Neddermeyer-Grundschule Schmachtenhagen, Schmachtenhagener Dorfstr. 33B | Eintritt frei*

**9:00 Uhr | 100 Jahre S-Bahn-Anschluss**

Oranienburg feiert 100 Jahre S-Bahn-Anschluss! Gefei-ert wird mit einem Fest am Bahnhof und mehreren Sonderfahrten mit historischen S-Bahn-Zügen. Mehr Info auf Seite 23

► *Bahnhofplatz Oranienburg*



**11:00 bis 18:00 Uhr | Zaubertag im Schlosspark**

Der Schlosspark verwandelt sich in eine Zauberwelt! Vom Grünen Klassenzimmer bis zur Orangerie werden viele magische Erlebnisse geboten. Das Programm beginnt um 12 Uhr und endet um 18 Uhr mit dem Abschlusskonzert des Oranienburger Konzertorchesters. Eintritt ab 11 Uhr. Mehr Infos auf Seite 23

► *Schlosspark*

**21.09. SONNTAG**

**16:00 Uhr | Die Herkuleskeule – »Die Erde hat eine Scheibe«**

»Die Erde hat eine Scheibe« – Eine kabarettistische Sommerfrische mit den Kabarettisten Birgit Schaller, Alexander Pluquett, Philipp Schaller und Live-Band mit Jens Wagner und Volker Fiebig. Mit diesem Sonder-Programm bringt die Dresdner HERKULESKEULE den Sommer auf



die Bühne – auch wenn man sich in diesen Zeiten warm anziehen muss! Das über sechzigjährige, immer wieder junge Traditionskabarett lädt zu einem wilden Ritt durch neue, aktuelle Nummern und den besten Szenen und Liedern der letzten Jahre:

► *Oranienwerk, Kremmener Str. 43 | Tickets ab 25,83 € in der TI und online über eventim.de*



**26.09. FREITAG**

**14:00 Uhr | Reisebericht: Mit dem Fahrrad durch Montenegro**

Hans Neumann ist erneut mit einem spannenden Reisebericht im Regine-Hildebrandt-Haus zu Gast. Diesmal geht es nach Montenegro. Die Reise mit dem Fahrrad verspricht viele überraschende Begegnungen und Abenteuer. Anschaulich erzählt Hans Neumann von Orten und Menschen. Der Eintritt ist frei, es ist keine Voranmeldung nötig.

► *Regine-Hildebrandt-Haus, Sachsenhausener Str. 1 | Eintritt frei*



**19:30 Uhr | Multivisions-show: Helmut Schuller über den Jakobsweg**

Helmut Schuller radelte 3002 Kilometer in 40 Tagen

durch vier Länder: Deutschland, Schweiz, Frankreich und Spanien. In das ferne Galizien nach Santiago de Compostela, zum Grab des heiligen Jakobus und weiter nach Finisterra bis ans Ende der Welt. Im Bürgerzentrum zeigt er wunderschöne Bilder vom Jakobsweg und berichtet von Begegnungen mit Pilgern aus fernen Ländern. Darüber hinaus erzählt er von seinen Erfahrungen mit der Ernährungstherapie der heiligen Hildegard von Bingen, nach welcher er seit mehr als 15 Jahren lebt.

► *Bürgerzentrum, Albert-Buchmann-Straße 17 | Karte 15 € (über reservix.de)*



**27. & 28.09. SA/SO**  
**10:00 bis 18:00 Uhr | Regionalmarkt**

Beim Regionalmarkt präsentieren Aussteller aus der Region ihre facettenreichen Produkte. Über Obst und Gemüse, Blumen und Kräuter, Kosmetik und handgemachte Kleidung bis hin zu Dekorationen für Haus und Garten finden Sie hier alles für Ihren Wocheneinkauf. Für Schnäppchenjäger und Trödel-Fans bietet der Bürgerflohmarkt am Sonntag eine bunte Vielfalt an Second-Hand-Schätzen. Ob Kleidung, Bücher, Spielzeug oder Deko – hier ist für jeden etwas dabei! Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm startet am Samstag um 11 Uhr. Auf dem Programm stehen Live-Moderation mit Händler- und Produktvorstellungen sowie Live-Musik und Tanz. Sowohl Samstag als auch Sonntag findet eine Tombola statt, bei der viele tolle Sachpreise, Gutscheine und Rabatte der Marktanbieter gewonnen werden können. Rund um das Regionalmarktwochenende finden zudem mehrere Events statt: Samstag das

Lesefest der Stadtbibliothek (auf der Wiese an der Louise-Henriette-Skulptur), Sonntag der Wettbewerb „Oranienburg sucht den Schlosspark-Star“. Weitere Infos auf <https://www.orianenburg-erleben.de/regionalmarkt/>.

► *Schlosspark | Eintritt frei*

**27.09. SAMSTAG**  
**13:00 bis 16:00 Uhr | Christopher Street Day Oberhavel in Oranienburg**

Die Demonstration startet um 13 Uhr auf dem Bahnhofsplatz, um 14:30 Uhr folgt eine Kundgebung auf dem Schlossplatz. Von dort geht es weiter zum Oranienwerk. → *Start am Bahnhofplatz*



**05.10. SONNTAG**  
**16:00 Uhr | Licht und Schatten – Kammermusik für zwei Sopranistinnen & Basso continuo**

Performatives Konzert mit Uraufführungen der diesjährigen Auftragskompositionen in Kombination mit Barockmusik von F. Couperin. Die Leçons de Ténèbres (Lehren der Finsternis) basieren auf einem alttestamentlichen Text. Die Komponisten Marta Kowalczuk und Kaan Bulak setzen sich mit der dort thematisierten Finsternis auseinander und stellen ihr einen zeitgenössischen, hoffnungsvollen Blick gegenüber. Ihr Fokus liegt dabei darauf, eine Alternative aufzuzeigen. Das Ergebnis dieser Arbeit wird in einem performativen Konzertabend aufgeführt. Abendkasse und kühle Getränke ab eine Stunde vor Konzertbeginn.

► *Orangerie im Schlosspark | Tickets für 22€ unter tickets.schlosskonzerte-orianenburg.de, in der TI oder über eventim.de*

**08.10. MITTWOCH**  
**16:30 Uhr | Vernissage zum Streetart-Projekt »Den Tagen mehr Leben geben«**  
 Junge Streetart-Künstlerinnen und Künstler präsentieren im Hospiz „Lebensklänge“ ihre Werke.  
 Siehe Seite 22  
 ▶ *Hospiz Lebensklänge, Germendorfer Allee 18*



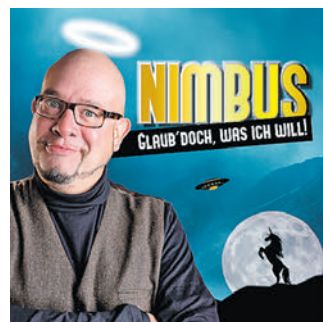
**11.10. SAMSTAG**  
**Ab 20:00 Uhr | 19. Oranienburger Kneipenfest**  
 Die gut abgestimmte Mischung aus exzellenter Livemusik gepaart mit bester Partystimmung ist das Erfolgsgeheimnis des „Oranienburger Kneipenfestes“, welches sich mit jeder neuen Auflage auch immer wieder ein Stückchen neu erfindet. Am 11. Oktober geht das Fest in die 19. Runde. Siehe Seite 22 und [www.kneipenfest.info](http://www.kneipenfest.info).  
 ▶ *verschiedene Lokale im Stadtgebiet | Eintritt 15€ für alle teilnehmenden Lokale sowie Shuttle-Bus*



**23.10. DONNERSTAG**  
**11:00 Uhr | »Das Land, das ich dir zeigen will« – Lesung mit Sara Klatt**  
 Die Jüdische Gemeinde des Landkreises Oberhavel präsentiert mit Unterstützung des Zentralrats der Juden in Deutschland eine Lesung mit der Autorin Sara Klatt, die aus ihrem Buch „Das

Land, das ich dir zeigen will“ liest. Die Autorin nimmt ihr Publikum mit nach Israel. Sie erzählt von der Vielschichtigkeit des Landes seinen Menschen und ihrer eigenen Familiengeschichte – von der Überlebensgeschichte ihrer jüdischen Familie bis hin zu berührenden Begegnungen mit Menschen verschiedenster Herkunft. Anmeldung: [jg-oranienburg@t-online.de](mailto:jg-oranienburg@t-online.de)  
 ▶ *Jüdische Gemeinde »Wiedergeburt«, Lehnitzstraße 36 | Eintritt frei (Spende erbeten)*

**18:00 Uhr | Duo Levinsky & Igor Budinsein: »Jüdische Stars – gestern und heute«**  
 Die Jüdische Gemeinde des Landkreises Oberhavel präsentiert mit Unterstützung des Zentralrats der Juden in Deutschland ein Konzert mit dem „Duo Levinsky & Igor Budinsein“, welches eine Auswahl jüdischer und internationaler Musikklassiker spielt. Anmeldung: [jg-oranienburg@t-online.de](mailto:jg-oranienburg@t-online.de)  
 ▶ *Jüdische Gemeinde »Wiedergeburt«, Lehnitzstraße 36 | Eintritt frei (Spende erbeten)*



**20:00 Uhr | Falco Spitz – Mental-Magisches-Kabarett**  
 Comedy-Mentalist Falco Spitz geht in seinem neuen Solo-Programm neuen und alten Mythen auf den Grund. Von Fake News zum Aberglauben, von Verschwörungen bis hin zur vollen Halbwahrheit; an diesem Abend erhalten Sie Gewissheit!  
 ▶ *Oranienwerk, Kremmener Sr. 43 | Karten für 24€ in der TI und über eventim.de*

**30.10. DONNERSTAG**  
**20:00 Uhr | Theater Weites Feld: »Grüne Wiese«**  
 Zwei Frauen treffen im Bahnhof Netzen aufeinander. Doch



ihre Züge verspäten sich. Bald merken die beiden, dass sie viel verbindet. Und doch trennen sie Welten. Dieses Zusammentreffen offenbart Lebenslügen und legt Wunden offen. Finden die beiden am Ende ihren Ort, ihre Heimat oder beginnt eine ganz neue Reise? Lieder von Gerhard Gundermann begleiten das Geschehen auf der Bühne. Das freie professionelle Theater Weites Feld e.V. wurde von Theatermachern aus Brandenburg und Berlin ins Leben gerufen, um Theater zu entwickeln und aufzuführen, das aktuelle Themen aufgreift, die insbesondere im Land Brandenburg von Belang sind, aber auch darüber hinausweisen.  
 ▶ *Oranienwerk, Kremmener St. 43 | Karten für 18 € in der TI und über eventim.de*

**04.11. DIENSTAG**  
**19:00 Uhr | Benefizkonzert des Heeresmusikkorps der Bundeswehr Neubrandenburg**  
 Das Heeresmusikkorps

Neubrandenburg ist der repräsentative Klangkörper der Bundeswehr im Norden. Zu den Hauptaufgaben zählen die musikalische Umrahmung des Truppenzeremoniells der Bundeswehr und die Betreuung deutscher Soldaten im Ausland. Unter der Leitung von Leutnant Jouri Kitagawa ist das Orchester am 4. November wieder in der St.-Nicolai-Kirche in Oranienburg zu Gast. Das Publikum darf sich auf traditionelle Marschmusik, bekannte Filmmusiken sowie klassische und moderne Titel freuen. Mit dem in Oranienburg mittlerweile traditionellen Benefizkonzert wird auch ein sozialer Gedanke verfolgt. Eine Hälfte des Erlöses geht an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., die andere wird für Weihnachtsgeschenke an Kinder verwendet, welche in betreuten Einrichtungen der Stadt leben. Der Einlass beginnt um 18 Uhr.

▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstraße 28a | Karten für 15 € (unter 17 Jahren freier Eintritt) in der TI oder über [reservix.de](http://reservix.de)*



FOTO: HEERESMUSIKKORPS HEUBRANDENBURG

ANZEIGE

## BÖTTCHER FENSTERBAU GmbH

- Wintergarten
- Sonderkonstruktionen
- Terrassendächer
- Türen
- Kunststofffenster
- Rollläden



Ringstraße 14 • 16321 Bernau-Schönow • Tel.: (03338) 3 84 06  
[info@boettcher-fensterbau.de](mailto:info@boettcher-fensterbau.de)  
[www.boettcher-fensterbau.de](http://www.boettcher-fensterbau.de)

# Besser schlafen: entspanntere Nächte für die ganze Familie

Warum guter Schlaf für Kinder so wichtig ist, was bei Einschlafproblemen wirklich hilft und wie auch Eltern wieder neue Kraft schöpfen können: Die IKK BB hat hilfreiche Tipps für ruhigere Nächte im Familienalltag.

## Schlafmangel? Leider Alltag für viele Familien

Viele Eltern kennen das nur zu gut: Kaum heißt es „Ab ins Bett!“, beginnt das abendliche Drama. Kinder sind noch voller Energie, wälzen sich unruhig im Bett oder stehen viel zu früh wieder auf. Das macht auf Dauer alle müde – Gereiztheit, Konzentrationsprobleme und ein schwaches Immunsystem können die Folge sein.

Umso wichtiger ist es, liebevolle Einschlafrituale zu entwickeln, die Kindern Sicherheit geben und Eltern helfen, auch auf sich selbst zu achten. Denn: Nur wer selbst zur Ruhe kommt, kann Kraft für den Alltag mit Kindern tanken.

## So schläft dein Kind besser ein:

- ☑ **Feste Schlafenszeiten:** Ein klarer Tagesrhythmus schafft Sicherheit – auch am Wochenende.
- ☑ **Abendrituale:** Vorlesen, Kuscheln oder ruhige Musik helfen beim Abschalten.
- ☑ **Reizarme Übergänge:** Mindestens eine Stunde vor dem Zubettgehen auf Bildschirme und wildes Toben verzichten.
- ☑ **Müdigkeitssignale beachten:** Augenreiben, Gähnen oder Quengeln? Jetzt ist Schlafenszeit!
- ☑ **Ausgleich am Tag:** Viel Bewegung draußen unterstützt gesunden Schlaf.



©istockphoto/Jacob Wackerhausen

- ☑ **Bedürfnisse klären:** Hunger, Durst oder Nähe vor dem Schlafen ernst nehmen – das sorgt für mehr Ruhe.

Noch mehr Einschlaf-Tipps für Kinder:

► [www.ikkbb.de](http://www.ikkbb.de), in Suchfeldeingabe »102« eintippen.

## Auch Eltern brauchen Erholung

Wenn Kinder schlecht schlafen, leiden meist auch die Eltern mit: Müdigkeit, Erschöpfung und Dauerstress sind häufig die Folge. Umso wichtiger sind kleine Pausen im Alltag, um wieder neue Kraft

zu schöpfen und gelassener durch die Nächte zu kommen.

**Kurze Pausen:** Powernaps, Spaziergänge oder bewusstes Durchatmen ohne Handy.

**Achtsamkeit üben:** Mini-Meditationen oder einfache Atemtechniken helfen beim Abschalten.

**Besser einschlafen:** Abends auf Bildschirmzeit verzichten, Bewegung an der frischen Luft einbauen.

## ENDLICH BESSER SCHLAFEN

**Kostenfrei per App: Der zertifizierte Schlafkurs für zuhause.**

### Der Weg zu besserem Schlaf

Wenn das Einschlafen schwer fällt, Gedanken kreisen und Nächte nicht erholsam sind, leidet oft auch der Tag: Energie, Konzentration und Stimmung geraten aus dem Gleichgewicht. Der zertifizierte Präventionskurs Dein Schlaf by SleepScore setzt genau hier



©istockphoto/DeanDrobot

an: Er hilft, den eigenen Schlaf zu verstehen und gezielt zu verbessern – wissenschaftlich fundiert, kontaktlos per Smartphone und einfach in den Alltag integrierbar.

- 100 % kostenfrei für Versicherte der IKK BB ab 18 Jahren
- Individueller Schlafkurs über 12 Wochen + 1 Jahr kostenfreie App-Nutzung
- Kein Wearable nötig – nur ein Smartphone



Mehr Infos:  
► [ikkbb.de/schlaf-app](http://ikkbb.de/schlaf-app)



**Jetzt kostenfrei bestellen:  
IKK BB-Familienkalender 2026**

Der IKK BB-Familienkalender bringt Ordnung, Freude und jede Menge Tipps in den Familienalltag. Ob Termine, kleine Erinnerungen oder große Gefühle – hier hat alles seinen Platz, liebevoll illustriert und mit fröhlichen Entdeckungen gespickt für die ganze Familie.



► [www.ikkbb.de/infomaterial](http://www.ikkbb.de/infomaterial)

**45 Euro** sind  
Ihnen **sicher!**



**Wir checken Ihre Versicherungen**  
Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

**Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!**

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter [HUK.de/check](http://HUK.de/check)

**Kundendienstbüro**  
**Mario Berott**  
Versicherungsfachmann  
Tel. 03301 5797840  
[mario.berott@HUKvm.de](mailto:mario.berott@HUKvm.de)  
Bernauer Str. 101  
16515 Oranienburg  
[huk.de/vm/mario.berott](http://huk.de/vm/mario.berott)

Mo. – Di.	9.00 – 13.00 Uhr
Mo. – Di.	15.00 – 18.00 Uhr
Mi., Fr.	9.00 – 14.00 Uhr
Do.	9.00 – 13.00 Uhr
Do.	15.00 – 18.00 Uhr

 **HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig



**DER NISSAN  
X-TRAIL**

Mit **e-POWER** Antrieb  
Hybrid neu gedacht.

**Nissan X-Trail N-Connecta**  
Automatik  
Benzin Hybrid  
Tageszulassung

- beheizbare Frontscheibe & beheizbares Lenkrad
- elektrische Heckklappe
- NissanConnect Navigation
- 360-Grad Kamera

Unser Aktionspreis: **€ 39.590,-**

Bei uns jetzt **€ 10.090,-<sup>1</sup>** Hybridprämie

**Nissan X-Trail N-Connecta 1.5 VC-T e-POWER 4x2, 150 kW (204 PS), Energieverbrauch kombiniert: 5,7-6,1 (l/100 km); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 131-141 (g/km); CO<sub>2</sub>-Klasse: D-E**  
<sup>1</sup>Einsparung gegenüber unserem Normalpreis von €49.680,-. Begrenzte Stückzahl, nur solange der Vorrat reicht. Abb. zeigt Sonderausstattung. **Finanzierungsbeispiel:** Fahrzeugpreis: € 39.590,- **Anzahlung € 0,-**, Nettodarlehensbetrag € 39.590,-, Laufzeit 72 Monate (71 Monate à € 389,- und eine Schlussrate von € 20.950,-), 60.000 km Gesamtkilometerleistung, Gesamtbetrag € 48.560,-, eff. Jahreszins 4,99 %, Sollzinssatz (geb.) 4,88 %. Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss für Privatkunden.

AUTOHAUS  
**WEGENER**  
*Weil Vertrauen wichtig ist!*

Autohaus Wegener Berlin GmbH  
Am Juliesturm 54, **Spandau**  
Tel. 030 3377380-0  
Oranienburger Str. 180 **Wittenau**  
Tel. 030 2580099-0

[www.autohaus-wegener.de](http://www.autohaus-wegener.de)

# HBI Bergmann Immobilien

Ihr Immobilienpartner  
in der Region.



Immobilien sind eine sensible Angelegenheit, an Ihnen hängt oft mehr als nur Erinnerungen. Deshalb vertraut man sie auch nicht jedem an:

**Wir bewerten** Ihre Immobilie -professionell, fachkompetent und mit Augenmaß.

**Wir verkaufen** Ihre Immobilie -mit diskreter Zurückhaltung und in Ihrem Sinne zum Bestpreis.



**Christiane Bergmann**  
Kundenbetreuerin



**Steven Bergmann**  
Geschäftskundenbetreuer



**René Bergmann**  
René Bergmann Immobilien  
Gutachter



**Heike Bergmann**  
Inhaberin



HBI Servicecenter  
16515 Oranienburg  
Chausseestraße 7

Telefon 0 33 01 - 68 730 17  
[kontakt@hbi-online.de](mailto:kontakt@hbi-online.de)  
[www.hbi-online.de](http://www.hbi-online.de)

*Tausch  
"Alt gegen Neu"*